

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 90.

Leipzig, Montag den 21. April.

1879.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wir haben auch diesmal die Anordnung getroffen, daß das

Messhilfsbuch

vom 24. April an von den die Messe besuchenden Börsenmitgliedern unentgeltlich durch Herrn Carl Wilfferodt bezogen werden kann. Nichtmitgliedern stehen Exemplare à 1 Mark baar zu Diensten.

Das zu dem Messhilfsbuch gehörige Verzeichniß der in Leipzig anwesenden fremden Buchhändler wird zu Anfang der Ostermesse nachgeliefert werden.

Berlin, Weimar und Leipzig, den 25. März 1879.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Hermann Böhlau. Hermann Haessel.

Bekanntmachung.

Die Hinterbliebenen eines vor wenigen Monaten verstorbenen, hochgeachteten Collegen haben uns für den Unterstützungsverein das reiche Vermächtniß von

1000 Mark

übersandt.

Wenn es uns auch nicht gestattet ist, den Namen des Gönners unseres Vereins zu nennen, zu dessen ehrendem Andenken und in dessen Sinne das bedeutende Geschenk uns überwiesen ist, so wollen wir doch nicht unterlassen, öffentlich Mittheilung von dieser edlen Gabe zu machen und auch an dieser Stelle den herzlichsten Dank im Namen unser Hilfesuchenden auszusprechen.

Berlin, den 15. April 1879.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Herrh. Hoefler. Eggers. Brigl. Röstel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Gebr. Benziger in Einsiedeln.

† Rohner, B., das Leben der allerheiligsten Jungfrau Maria u. ihres glorreichen Bräutigams St. Joseph. 29. u. 30. Bfg. 4. à — 50

Böhme in Leipzig.

Gausfreund, Mülheimer. Jahrg. 1879. Nr. 13. 8. pro cpl. * 1. 20

Bruns in Bremen.

† Handelsblatt, Bremer. 29. Jahrg. 1879. Nr. 1434. 4. Vierteljährlich * 4. —

Costenoble in Jena.

* Dindlage-Campe, E. v., die Schule d. Herzens. Roman. 2. Aufl. 2 Bde. 8. 7. 50

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Costenoble in Jena ferner:

* Ernesti, V. [M. v. Humbrecht], e. kaiserlicher Wahlspruch. 1. Abth. Die Glieder e. Stammes u. ihres Hauses Borgeschichte. Roman. 2. Aufl. 2 Bde. 8. 7. 50

* — dasselbe. 2. Abth. Die neue Zeit u. das neue Geschlecht. Roman. 2. Aufl. 3 Bde. 8. 12. —

Festschrift zum 25jährigen Doctor-Jubiläum d. Herrn Sanitätsrath Dr. Paul Niemeyer. 8. Gratis

Niemeyer, P., ärztliche Sprechstunden. Gesundheitslehre f. Jedermann. 8. Hft. 8. * — 50

Winterfeld, A. v., der stille Winkel. Romischer Roman. 2. Aufl. 3 Bde. 8. 6. —

Dannenberg in Stettin.

Berhandlungen d. pommerischen Forstvereins 1878. Hrsg. von v. Dücker-Stettin. 8. * 1. 50

Dominicus in Prag.

Czernin, R. Graf, Ideen zum Lokomotivbau. 8. * 1. 60

Dworak, A., Verhältnisse u. Wendungen d. menschlichen Kopfes. Der Antike u. der Natur entnommen. 4. * 1. —

Hickmann, A. L., Forst-Karte d. Königr. Böhmen nebst Angabe der Zuckerfabriken, Bierbrauereien u. Mahlmühlen. Chromolith. Fol. * 5. 50

Lehmann, J., deutsche Schulgrammatik. Für Lehrerbildungsanstalten u. zum Selbstunterrichte. 3. Aufl. 8. * 3. 50

Guttentag in Berlin.

Fitting, G., der Reichs-Civilprozeß. Lehrbuch d. bürgerl. Verfahrens nach der Civilprozeßordnung f. das Deutsche Reich. 3. Aufl. 8. Geb. * 4. 50

Haynel in Emden.

Folke, A., Alcibiades u. die sicilische Expedition. 4. In Comm. 1. 50

Kellerer's Buchh. in München.

Simmerl, die landwirthschaftliche Nothlage u. üb. die Mittel zur Abhilfe. Vortrag. 8. * — 20

Konegen in Wien.

† Einbeziehung, die, Dalmatiens u. der Zollausschlüsse sowie der occupirten Länder in das oesterreichisch-ungarische Zollgebiet. 8. * — 80

- Kramer in Hamburg.
- Boursset, A., der Indianer-Prophet. 8. — 25
— der Silberfelsen am Coquimbo. 8. — 25
Heinrichs, G., üb. der Felsenhöhle. Eine Indianergeschichte. 8. — 25
Porg, A., Meeda od. die Verschwörg. auf Java. 8. — 25
- Laumann'sche Verlagsbh. in Dülmen.
- Hanser, A., Oster-Blöcklein. 16. * — 10
Joerrens, G. Th., das Buch Judith. Dem christl. Volke im Lichte d. Christenthums dargestellt. 8. — 30
- Lipperheide in Berlin.
- † Lessing, J., Muster altdeutscher Leinenstickerei. 1. Sammlg. 3. Aufl. 4. In Mappe 4. —
- Manz in Regensburg.
- Frantz, F., Fra Bartolommeo della Porta. Studie üb. die Renaissance. 8. * 3. 50
Kommunion, die erste. Eine Erzählg. v. der Verf. der „Geraldine“. 2. Aufl. 8. 1. —
Rach, F. J., Grundriß der Kirchengeschichte f. Gymnasien u. andere höhere Lehranstalten. 8. * 2. 60
Thomae Aquinatis opuscula selecta. Ed. nova. 2 Vol. 16. 4. —
Zoller, J. G., neue Bibliothek f. Prediger od. der Prediger f. sieben Jahre. 1. Bd. 8. 4. 50
- Manz in Wien.
- Röll, B., Sammlung v. eisenbahnrechtlichen Entscheidungen der öster-reichischen Gerichte. 1. Abth. 8. pro 1. u. 2. Abth. * 12. —
Staatsgrundgesetze, die. Die Verfassungs-gesetze f. die Gesamtheit, dann die Landesordngn. u. Landtags-Wahlordngn. f. die einzelnen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche u. Länder. 2. Abdr. 8. * 4. —
- Meyer'sche Hofbuchh. in Detmold.
- Boß, G., kurze Anleitung zur Bereidung u. Pflege der Rosen u. Obst-bäume. 4. Aufl. 8. * — 60
- Wühlmann in Halle.
- Ahlfeld, F., das Leben im Lichte d. Wortes Gottes. Ein Lebensbuch. 6. Aufl. 8. * 7. 20; geb. * 8. 20; m. Goldschn. * 8. 70
Ruff, Chr., Antik u. modern. Vortrag. 8. * 1. —
- H. W. Müller in Berlin.
- Toeppe, A., französische Bibliothek f. die weibliche Jugend. 2. Hft. 8. Cart. * 1. —
- Berena, S., Altes u. Neues. Novellen u. Erzählgn. 8. * 4. —
— ein Sohn d. Südens. Roman. 2. Aufl. 8. * 4. —
- Müller in Brandenburg.
- Berghaus, G., Sprachschatz der Sassen. Wörterbuch der plattdeutschen Sprache. 6. Hft. 8. * 1. 50
- Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.
- Lego, A. v., Briefe e. pädagogischen Dunkelmannes aus dem 19. Jahrh. Beantwortet u. hrsg. 8. * 1. —
- Peppmüller in Göttingen.
- † Gurlitt, L., de M. Tulli Ciceronis epistulis earumque pristina collectione. 8. In Comm. * 1. 20
- Ricker in Gießen.
- Bindewald, O., zur Erinnerung an Friedrich Ludwig Karl Weigand. Ein Lebensbild. 8. * 2. —
Reutzel, H., Exercitationes criticae in Antiphontis orationibus. 8. * 1. 20
- Nothberger & Co. in Berlin.
- † Cassel, P., Cypern. Eine Abhandlg. 8. * — 60
- Schellmann in M. Gladbach.
- Vorträge im Dienste christlicher Wahrheit u. Liebe, gesammelt v. G. Schulze. 1. Serie. 1. Hft. 8. * — 50; Einzelpr. * — 60
Inhalt: Martin Bucer, der Reformator Straßburgs. Von A. Ratorp.
- Spamer in Leipzig.
- Buch, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. Pracht-Ausg. 7. Aufl. 97. Vfg. 8. * — 50
Corbin, O. v., u. L. F. Dieffenbach, illustrierte Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 15. Vfg. 8. * — 50
Weltverkehr, der, u. seine Mittel. 3. Aufl. 12. Vfg. 8. * — 50
- B. Tauchnitz in Leipzig.
- Collection of british authors. Vol. 1815. and 1816. 16. à * 1. 60
Inhalt: Blue roses. By the author of „Véra“. 2 Vols.
- Letten & Co. in Budapest.
- Blätter, reformirunde, zur Bildung reiner Ethik. 2. Jahrg. 1879. Nr. 1. 8. pro cplt. * 9. —
- Tremendt in Breslau.
- Encyklopaedie der Naturwissenschaften. 1. Abth. 2. Lfg. enth.: Handbuch der Mathematik. 1. Lfg. 8. * 3. —
Rosenberg-Lipinsky, A. v., der praktische Aderbau in Bezug auf rationelle Bodenkultur, nebst Vorstudien aus der unorganischen u. organischen Chemie. 6. Aufl. 2. Vfg. 8. 1. 50
- Wahlen in Berlin.
- Meyer, G., Anleitung zur Prozeßpraxis nach der Civilprozeßordnung vom 30. Jan. 1877 in Beispielen an Rechtsfällen. 1. Vfg. 5. Abdr. 8. * 1. 80
- Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.
- † Lattmann, J., die deutschen Modalitätsverba in ihrem Verhältnisse zum Lateinischen. 4. Clausthal. * 1. 60
- Verlag d. kgl. statistischen Bureaus in Berlin.
- Verzeichniss, alphabetisches, der deutschen Heimathshäfen, sowie der wichtigsten europ. u. aussereurop. Hafen- u. Anlegeplätze. 8. * 3. —
Wirkliche u. Mittelpreise der wichtigsten Lebensmittel f. Menschen u. Thiere in den bedeutendsten Marktorten der preuss. Monarchie während d. Kalenderjahres 1877 bezw. d. Erntejahres 1877/78. 4. * 2. —
- Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag in Bremen.
- Fragen u. Antworten, sociale. 5. Hft. Feierabend u. Ruhetag. 8. * — 30
- Werther's Verlag in Rostock.
- Röttches, G., Grammatik der englischen Sprache f. höhere Lehranstalten ohne Latein. 1. Thl. Elementar-Grammatik. 8. * 1. 60

Nichtamtlicher Theil.

Zu den Wahlen in der bevorstehenden Cantateversammlung.

Die harmlose Art und Weise, wie seither bis vor zwei Jahren die Wahlen für den Vorstand des Börsenvereins in engem und gar engstem Kreise einiger Auserwählten vorbereitet wurden und dann ohne Weiteres mit großer, oft an Einstimmigkeit heranreichender Mehrheit auch zur Ausführung kamen, hatte schon mehrfach Bedenken erregt. Diese Bedenken waren nicht ohne Grund, da man sich sagen mußte, daß es einer Genossenschaft von 1000 bis 1200 Geschäftsmännern nicht wohl anstehen kann, wenn drei bis sechs im Amte befindliche Kollegen sich ohne spezielles Mandat zur Vorberathung der Wahlen zusammenthun und unter sich Vorschläge vereinbaren, die nachher durch altgewohnten Usus auf allgemeine Zustimmung in der Hauptversammlung rechnen durften.

Trotzdem hat dieser wohl seit dem Bestehen des Börsenvereins, also seit dem Jahre 1824 eingehaltene Usus uns Vorsteher und Vorstandsmitglieder gebracht, die fast ausnahmslos zu den nam-

haftesten, gediegensten und einflußreichsten Mitgliedern unseres Standes gehörten oder als Mitlebende noch jetzt zu den angesehensten unter unseren Genossen zählen. Ein flüchtiger Blick auf die Liste unserer Vorstandsmitglieder aus den Jahren 1824 bis heute muß jedem Unbefangenen, der mit der historischen Entwicklung des deutschen Buchhandels vertraut ist, die Ueberzeugung von der Richtigkeit dieser Behauptung aufdringen.

Dennoch beliebte es, diesen Modus in der Cantateversammlung des Jahres 1877 abzusetzen und einen Weg einzuschlagen, welcher eine Betheiligung der sämtlichen Buchhändlervereine an den Wahlvorschlägen ermöglichen sollte. Bei der über ganz Deutschland verbreiteten Mitgliederzahl des Börsenvereins sollten fortan die einzelnen Corporationen, die städtischen und provinziellen Vereine der Buchhändler vom Wahlausschusse aufgefordert werden, Vorschläge zur Wahl einzusenden, nach deren Begutachtung dann die offizielle Candidatenliste des Wahlausschusses festzustellen wäre.

Gegen die Berechtigung dieses Verfahrens ist an sich kaum etwas einzuwenden.

Der Wahlausschuß trat vor Ostern 1878 an die einzelnen Corporationen und Vereine heran, und seine Candidatenliste wurde in der vorjährigen Hauptversammlung mit sehr großer Mehrheit acceptirt.

Anders scheint es 1879 zu kommen, wo es sich um die Wahl eines Vorstehers und seines Stellvertreters, sowie um eine Ersatzwahl für den leider so früh verstorbenen bisherigen Schatzmeister handelt. Fassen wir hier nur die Neuwahl des Vorstehers ins Auge, so ist von der vorjährigen Weimarer Conferenz her erinnerlich, daß eine Agitation in Aussicht gestellt wurde, welche womöglich einer gänzlichen Umwandlung des Vorstandes gleichkommen sollte.

Daß die in diesem Sinne agitirende Partei kaum auf eine Majorität in der Hauptversammlung rechnen kann, ist nicht zu verkennen. Leider aber ist in der numerisch offenbar viel größeren Gegenpartei, welche dem Vorstande mehr seinen gegenwärtig ihm innewohnenden Charakter wahren möchte, keine Einigkeit, und so kommt es, daß von letzterer Seite jetzt schon zwei Candidaten aufgestellt werden, die eigentlich beide völlig gleicher Richtung angehören. Im Ganzen werden also drei Candidaten für das Vorsteher-Amt dem Wahlausschuße präsentiert, und gleichviel, für welchen der drei der Wahlausschuß sich entscheidet, so bleibt es selbstredend jedem Besucher der Cantateversammlung freigestellt, wem er seine Stimme geben will.

Auf eine solche Chance hin ist aber das Statut des Börsenvereins nicht eingerichtet. Der von den Wahlen handelnde §. 19. sagt nichts weiter, als daß die Wahlen zu den Aemtern des Vorstandes jederzeit durch Abgabe gestempelter Stimmzettel vor der Hauptversammlung erfolgen; die diesfalligen besonderen Anordnungen hat der Vorstand zu treffen und bekannt zu machen. Es ist also scheinbar dem Vorstande vollkommen freie Hand gelassen über den Wahlmodus. Das wäre ausreichend, da der Vorstand ohne Zweifel sich dem bei politischen Wahlen allgemein üblichen Wahlmodus anschließen würde. Leider aber bestimmt §. 20., daß alle Beschlüsse der Hauptversammlung (also auch die Wahlen), insoweit nicht durch das Statut eine bestimmte absolute Stimmenzahl erfordert wird, nach einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Börsenvereins gefaßt werden sollen.

Da §. 19. bei den Wahlen keine absolute Stimmenmehrheit vorschreibt, so tritt also auch bei der Wahl des Vorstehers die relative Mehrheit in ihr Recht, und wir können es erleben, wenn die Cantateversammlung beispielsweise von 150 Stimmenden besucht wird, daß sich die Stimmen auf jene drei Candidaten möglicherweise wie folgt vertheilen: A. 52 St., B. 50, C. 48. Während nun nach Analogie der politischen Wahlen die beiden Candidaten A. und B. auf die engere Wahl, endlich eventuell auf Looswahl kommen würden, wäre nach §. 19. Candidat A. in obigem Beispiel mit 52 St. gewählt.

Es ist seit dem Bestehen des Börsenvereins wohl das erste Mal, daß überhaupt mehr als ein Candidat für das Amt des Vorstehers in Vorschlag gebracht wird, daß aber gleich drei Candidaten zur Wahl kommen, ist ein Fall, der in grellster Weise die Mißlichkeit des §. 19. darthut, und es ist unser Börsenverein sicherlich im ganzen Deutschen Reiche und auch wohl weit über dessen Grenzen hinaus zur Zeit der einzige Verein, der seinen Vorstand nicht nach absoluter, sondern nach relativer Stimmenmehrheit wählt.

Der gegenwärtige Vorstand kann unseres Erachtens an dieser Mißlichkeit nichts ändern, da im §. 19. das Erforderniß der absoluten Mehrheit nicht enthalten ist.

Ob es aber in der That bei der Wichtigkeit des Amtes dem

Ansehen und der Würde des Vorstehers angemessen erscheinen kann, nach obigem immerhin in der Möglichkeit liegenden Beispiele einem Collegen die höchste Ehrenstelle im Deutschen Buchhandel mit wenigen Stimmen mehr als einem Drittheil der Wählenden zu übertragen, das ist ein Moment, welches doch wohl in Anbetracht der ganz zufälligen Zusammensetzung unserer Hauptversammlungen zu den allerernstesten Bedenken Anlaß geben muß. Hier wäre unbedingt eine Abänderung des Statuts trotz aller Schwerfälligkeit des damit im Zusammenhange stehenden Geschäftsganges (vergl. §. 70. des Statuts) dringend wünschenswerth.

Nach einer soeben veröffentlichten Mittheilung (Börsenblatt Nr. 86) lehnt einer der oben erwähnten drei Candidaten seine Candidatur ab. Das ändert aber an der hier versuchten Darstellung des vorliegenden Dilemmas gar nichts, da selbstverständlich sofort ein neuer Candidat jener Partei aufgestellt werden wird.

Ein Beitrag zu den Fragebogen.

Die auf Veranlassung der Weimarer Conferenz ausgesandten Fragebogen betreffend die Schleuderei werden nun wohl alle beantwortet sein.

Ueber das Vorhandensein des Uebels wird wohl eine größere Uebereinstimmung herrschen, als über die Maßregeln zur Beseitigung desselben; eine hervorragende Stelle unter den auf letztere bezüglichen Vorschlägen wird wohl der einnehmen: die Verleger zu Rabattbeschränkungen gegenüber den Schleuderern zu veranlassen.

Einige Verleger sind ja diesem Wunsche bereits in anerkannter Weise nachgekommen, aber der Rest ist Schweigen. Selbst solche Verleger, welche recht wohl die Macht besitzen, das Schleudern mit ihrem Verlage zu unterdrücken, verhalten sich passiv oder gar abwehrend; dieselben lassen sich durch den großen Umsatz einzelner Schleuderer imponiren und beachten nicht, daß ihnen durch letztere andererseits eine zahlreiche, leistungsfähige Kundschaft lahm gelegt wird, welche sie zur Verbreitung ihrer Novitäten doch keineswegs entbehren können; denn hiermit befassen sich die Schleuderer nicht, sondern dieselben ernten nur, wo der Provinzialsortimenter (sit venia verbo) gesäet hat.

Eine sehr große Anzahl von Verlegern wird allerdings auch durch die im Verlagshandel so gut wie im Sortimentshandel herrschende große Concurrenz verhindert, derartige Bestimmungen zu treffen, so lange die allseitige Durchführung der Rabattverminderung gegenüber den Schleuderern nicht vereinbart und auch gehalten wird, und das gehört leider zur Zeit in das Gebiet der frommen Wünsche. Immerhin wird die Agitation in dieser Richtung ihre Früchte tragen.

Als Hauptiß des Uebels wird man Leipzig bezeichnen, Berlin aber und andere Städte, die nicht minder davon insicirt sind, weniger hart anklagen. Ohne Zweifel wird in Leipzig viel gesündigt, trotzdem ist aber nicht der ganze Platz dafür verantwortlich zu machen, sondern nur eine bestimmte Kategorie von Leipziger Handlungen. Diejenigen Leipziger Sortimenter, welche ein eigentliches Platzgeschäft betreiben, würden eine Rabattbeschränkung seitens der Verleger gern annehmen, wenn dadurch Abschaffung des unmäßigen Kundenrabatts zu erreichen wäre. Die Leipziger Verleger haben durchaus keine andern Interessen, als die Verleger anderer Städte. Die Leipziger Commissionäre endlich müssen schon aus eigenem Interesse Gegner der Schleuderei sein, weil dieselbe ihren Committenten und hierdurch auch ihnen selbst das Geschäft beeinträchtigt. Es bleibt also nur eine sehr geringe Anzahl von Leipziger Sortimentern, welche durch Anzeigen zu billigen Preisen

Kunden in den weitesten Kreisen an sich ziehen und den gesammten Sortimentshandel im Deutschen Reiche zur gerechten Nothwehr herausfordern. Aber auch hier heißt es „intra peccatur et extra“! Gegen einzelne Handlungen am Main, am Rhein, an der Donau u. sind dieselben Klagen laut geworden; das Uebel ist also nicht an bestimmte Orte gebunden, sondern kann überall auftreten. Locale Maßregeln zur Beseitigung desselben nützen daher nichts, es muß vielmehr gegen einzelne Individuen vorgegangen werden, gleichviel wo dieselben sich aufhalten.

Seit länger als zwei Menschenaltern wird schon über Schleicherei geklagt; das Uebel ist aber verhältnißmäßig langsam fortgeschritten und erst in neuerer Zeit acut geworden.

Wann und wodurch ist dies geschehen?

Diese Verschlimmerung fällt mit der Einführung des einheitlichen Postpaketportos zusammen. So lange das Postpaketporto noch nach Verhältniß der Entfernung berechnet wurde, war eine so billige Beförderung kleiner Pakete auf die weitesten Entfernungen hin unmöglich; seitdem aber das volkswirtschaftlich falsche System der Ignorirung der Entfernung angenommen worden ist, hat auf allen Gebieten des Handels — keineswegs bloß im Buchhandel — die Centralisation des Detailhandels immer mehr überhand genommen. Die Modewaarenhändler in den Mittel- und Kleinstädten z. B. leiden unter der Concurrenz der großen Pariser und anderer Modemagazine, welche ihre Preiscourante bis in die entlegensten Gegenden schleudern, ganz ebenso wie die Sortimenter. Die besten Kunden, welche sofort baar bezahlen können, beziehen von den Centralpunkten und der Umsatz der Provinzialgeschäfte nimmt immer mehr ab.

Ein frappantes Beispiel für die seltsamen Resultate des einheitlichen Postpaketportos ist im Reichstage zur Sprache gekommen: Zum Schutze des deutschen Weinbaues wurden die Eisenbahnen zur Erhöhung ihrer Tarife für außerdeutsche Weintrauben veranlaßt; gleichzeitig aber trat Oesterreich dem Fünfkilo-Tarife bei und die Eisenbahnen hatten nun das Vergnügen, die von ihnen in der Fracht erhöhten oesterreichischen Weintrauben in einer Anzahl von Postpaketen gratis zu befördern.

Unter den Consequenzen oder Inconsequenzen dieses Systems leidet nun der Sortimentshandel und mit ihm der gesammte Detailhandel außerhalb der Centralpunkte; die Eisenbahnfrachten sind vertheuert, die großen Postpakete sind unverhältnißmäßig theurer als die kleinen und die Billigkeit der letzteren kommt vorherrschend einer begünstigten Minderheit von Handlungen in den Hauptstädten und von Privaten, welche den directen Bezug ermöglichen können, zu gute. Die Kosten dafür trägt die Gesamtheit der Steuerzahler und die Eisenbahnen, welche letztere ihrem eigenen Concurrenten Frohndienste leisten müssen.

Umkehr auf volkswirtschaftlichem Gebiete ist jetzt die von oben herab ausgegebene Parole; Schutzzölle, Monopole, Abschaffung der Differentialtarife sind an der Tagesordnung, warum soll die Postverwaltung allein von dieser Umkehr unberührt bleiben?! Der gesammte Detailhandel aller Branchen bedarf vielleicht in höherem Grade als der landwirthschaftliche Grundbesitz des Schutzes, wenn diese so zahlreiche und wichtige Classe der Bevölkerung erwerbsfähig und steuerfähig bleiben soll, und daran hat ja die Reichsregierung ein warmes Interesse.

Durch den Zutritt Oesterreichs zum einheitlichen Postpaket-tarif ist die Erhöhung des Portos für Fünfkilopakete allerdings an die Zustimmung dieses Staates gebunden; es würde Sache der oesterreichischen Collegen sein, hier die nöthigen Hebel in Bewegung zu setzen; unterlassen sie das, so werden sie dieselben Zustände erleben wie wir im Reich. Wegen der Verträge mit der

Schweiz, Dänemark u. würde auch nach einer Einigung mit Oesterreich eine zonenweise Erhöhung des Paketportos nur bis nahe an 80 Pf. für 5 Kilo möglich sein; immerhin wäre aber auch dies schon ein Gewinn für den Detailhandel sowohl als für die Postverwaltung. Weit wichtiger und ohne diplomatische Schwierigkeiten zu erreichen wäre aber die Ausdehnung des Portos von 10 Pf. pr. Kilo auf die über die zweite Zone hinausgehenden größeren Postpakete, denn diese Ermäßigung würde weit mehr dem Provinzial-Detailhandel als den Privaten zu gute kommen. Die Post befindet sich ohnehin gegenüber der ungeheuren Zersplitterung des Verkehrs in kleine Pakete oft in der verzweifeltsten Lage des Bauberlehrings und dürfte, zur besseren Bewältigung des Verkehrs und zur Ersparung von Arbeitskräften, wohl selbst gegen eine Gleichstellung der größeren Pakete mit den kleineren keine wesentlichen Einwendungen zu erheben haben. Man würde der obersten Leitung unseres Postwesens Unrecht thun, wenn man ihr einen weiten Blick, der über Kleinigkeiten hinwegzusehen weiß, absprechen wollte. Es ist vielmehr als ein glücklicher Umstand zu betrachten, daß die Neugestaltung der Eisenbahntarife jetzt in derselben Hand liegt, ja es wäre ein noch größeres Glück, wenn die oberste Leitung des ganzen Verkehrswesens dauernd in Einer Hand vereinigt würde; das Zusammenwirken der Post mit den Eisenbahnen würde sich dann viel harmonischer gestalten, während jetzt verschiedene Interessen walten.

Bei dieser Neugestaltung der Eisenbahntarife müßte der Buchhandel sich auch rühren und Frachterleichterungen durch Verletzung der Büchersendungen in eine billige Classe, durch Sammelwagen u. zu erreichen suchen. Jede Erleichterung für die größeren Sendungen gegenüber den ganz kleinen ist eine Begünstigung für den Detailhandel außerhalb der Centralpunkte. Es dürfte eine sehr wesentliche Aufgabe des Sortimentervereins und der Kreisvereine sein, diesen Gesichtspunkt, unbeschadet sonst zu treffender Maßregeln, nicht aus dem Auge zu verlieren. A. R.

Herrn A. Pichler's Wwe. & Sohn in Wien.

Wir fordern Sie auf, die Beweise, die Sie in Händen haben, für Ihre im Börsenblatt Nr. 86 ausgesprochene Behauptung, daß wir dem Publicum bei Aufträgen von Jugendschriften 12—22% Rabatt abgeben und dies theilweise öffentlich anzeigen, zu veröffentlichen, da wir diese Behauptung für unwahr erklären.

Wir haben nie, am allerwenigsten öffentlich einen Rabatt angeboten und die für Oesterreich bestehende Rabatt-Convention in keinem Falle und zu keiner Zeit verletzt und uns streng an die Vereinbarungen gehalten trotz der Schleichereien einiger Prager und Wiener Firmen, die Firma A. Pichler's Wwe. & Sohn an der Spitze, die schon vor Jahren mit 15% und franco nach Böhmen geliefert hat.

Prag, den 17. April 1879.

H. Dominicus.

Kosmack & Neugebauer.

Carl Reichenecker.

Silber & Schenk.

Fr. Haerpfer.

Joh. Reiniger & Co.

Briefwechsel.

Herrn H. Dominicus in Prag. — Zur weiteren Aufklärung über das in Frage stehende redactionelle Verfahren erlauben wir uns, wie neulich die Herren Urban & Schwarzenberg, so auch Sie an dieser Stelle darauf aufmerksam zu machen, daß der Artikel von Herrn Pichler's Wwe. & Sohn in Nr. 86 d. Bl. keinen Angriff, sondern die Abwehr eines mit von Ihnen gegen dieselben gerichteten Angriffes zum Zweck hatte und es daher nach unserer Ansicht nicht allein nicht „unbedingt Pflicht der Redaction gewesen wäre, Sie davon zu verständigen“, sondern wir uns dadurch vielmehr einer entschiedenen Ungeheuerlichkeit schuldig gemacht haben würden.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[17191.] Neapel, 15. April 1879.
Hiermit die Anzeige, dass ich für die Verlags- und Commissions-Abtheilung meines Geschäfts getrenntes Conto führe und für dieselbe mit meinem eigenen Namen

F. Furchheim

firmire.
Ich empfehle mich bei dieser Veranlassung den verehrl. Sortiments-Handlungen neuerdings zur Besorgung ihres Bedarfs an italien. Literatur und besonders Antiquariat, unter Zusicherung schneller und preiswürdiger Lieferung.

Hochachtungsvoll
U. Hoeppli's Buchhandlung,
F. Furchheim.

Verkaufsanträge.

[17192.] In einer preuss. Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft mit solidester Kundschaft durch mich zu verkaufen. Zur Uebernahme und Fortführung des Geschäftes ist ein baares Capital von 40,000 Mark erforderlich.

Ich kann den Antrag kauflustigen Herren von tüchtiger geschäftlicher Bildung und mit den entsprechenden Mitteln vorzüglich empfehlen und bitte solche um gefällige Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

[17193.] In der preuss. Provinz Sachsen ist ein aufs beste renommirtes älteres Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 38,000 M. hat, mit einem ansehnlichen couranten festen Lager, eleganter Einrichtung etc. zum Preise von 23,000 M. bei $\frac{1}{3}$ Anzahlung durch mich zu verkaufen.
Nähere Auskunft steht von mir zu Dienst.
Julius Krauss in Leipzig.

[17194.] Ein umfangreiches Verlagsgeschäft handelswissenschaftlicher Werke in 6 Sprachen, welche bereits in verschiedenen Lehranstalten eingeführt, von Autoritäten I. Ranges aufs brillianteste beurtheilt und in mehrfacher Auflage erschienen sind, ist entweder ganz oder theilweise, mit und ohne Borrath nebst den noch ungedruckten Manuscripten käuflich zu übernehmen. Leistungsfähige Firmen, welche hierauf reflectiren, erhalten auf gef. Anfragen Auskunft durch

Ernst Reil in Leipzig.

[17195.] In einer angenehmen deutsch-öesterr. Provinzialhauptstadt ist ein im besten Gange befindliches altes Sortimentsgeschäft mit einigem Verlag, fester solider Kundschaft, wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Jährlicher Umsatz circa 31,000 fl. oc. W. = 62,000 Mark. Verkaufspreis 24,000 fl. oc. W., Anzahlung mindestens 16,000 fl. Das Geschäftslocal befindet sich am frequentesten Plage. Herren von tüchtiger geschäftl. Bildung und mit den entspr. Mitteln können den Umsatz mit Leichtigkeit noch bedeutend vermehren und sich dadurch eine sichere und die angenehmste Existenz gründen. Ernstlich Reflectirende wollen ihre Offerten unter X. X. 36. an die Exped. d. Bl. einbringen.

[17196.] Ein kleines solides Sortiment ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn Ed. Wartig in Leipzig. Anonyme und Unterhändler werden verboten.

[17197.] Eine Musikalien-Leihanstalt, bis auf die neueste Zeit fortgeführt, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Reflectenten erfahren Näheres durch Anfragen unter Chiffre A. F. 20., welche durch die Exped. d. Bl. befördert werden.

Kaufgesuche.

[17198.] Wir suchen gegen baar eine reichhaltige Leihbibliothek. Offerten erbitten direct.
Fürth. Ottensofer & Co.

[17199.] Ein gangbarer Verlag mittleren Umfangs wird von einem Berliner Buchhändler gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Off. sub F. M. 10. durch die Exped. d. Bl.

[17200.] Für Berlin. — Ein Sortiment, kleineren oder mittleren Umfangs wird zu kaufen gesucht; ev. wird auch auf eine gute Leihbibliothek reflectirt, welche die Anfänge eines Sortiments enthält. Offerten unter C. D. # 36. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[17201.] In meinem Verlage ist soeben in dritter Auflage erschienen:

Die Preussische Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875. Zum praktischen Gebrauch insbesondere auch für Vormünder, unter Berücksichtigung der Regierungsmotive und der Verhandlungen beider Häuser des Landtags erläutert und herausgegeben von Georg König, Oberamtsrichter zu Hannover. Nebst Anleitung und Formularen zur Inventur und Rechnungslegung, sowie Kostengesetz und Tabellen zur Berechnung der Gebühren, auch Sachregister. Geheftet 1 M 60 λ ord., 1 M 20 λ netto.

Ferner erschien in fünfter Auflage:

Das Reichs-Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes u. die Eheschließung vom 6. Februar 1875, nebst Ausführungs-Verordnungen. Eine Anleitung zum praktischen Gebrauche für Standesbeamte. Unter Benutzung amtlicher Quellen bearbeitet von L. F. Hurbig, Regierungsassessor a. D., Syndikus zu Hameln. Geheftet 1 M 50 λ ord., 1 M 13 λ netto.

Die beiden vorstehenden Gesetzesausgaben haben sich in verhältnismäßig kurzer Zeit fast überall gut eingebürgert und sind insolge dessen als

unentbehrlicher Lagerartikel selbst in dem kleinsten Geschäfte anzusehen.

Ich liefere in jeder Anzahl à cond. und bitte, gefälligst zu verlangen.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

[17202.] Soeben erschienen in neuen, nach den vorgeschriebenen Abfäzungen berichtigten und vermehrten Auflagen:

Aufgaben zum Bifferrechnen
für Elementarschulen

von

Franz Kühn, u. Thomas Kuznik,
† Hauptlehrer in Breslau, † Kgl. Kreis-Schulen-Inspector.

In sechs einzelnen Hefen à 15 λ ord., 10 λ netto, beim Bezuge von 100 beliebigen Hefen mit 40% Rabatt gegen baar.

Hest I. 1) Das Rechnen im Zahlenraum von 1 bis 100. 2) Die vier Species im unbegrenzten Zahlenraum. 17. Auflage, 170 tausend.

Hest II. 1) Vorübungen. 2) Resolviren. 3) Reduciren. 4) Die vier Species mit mehrfach benannten Zahlen. 5) Zeitrechnung. 18. Auflage, 175 tausend.

Hest III. 1) Gemeine Brüche. 2) Vorübungen zu den Decimalbrüchen. 16. Auflage, 160 tausend.

Hest IV. 1) Decimalbruchrechnung. 2) Einfache Regel-de-tri. 3) Zusammengesetzte Regel-de-tri. 13. Auflage, 120 tausend.

Hest V. 1) Capitals- und Zinsrechnung. 2) Rabatt-, Discout- und Tararechnung. 3) Gewinn- und Verlustrechnung. 11. Auflage, 100 tausend.

Hest VI. 1) Gesellschaftsrechnung. 2) Mischungsrechnung. 3) Längen-, Flächen- und Körper-Berechnungen. 11. Auflage, 90 tausend.

Der dauerhafte Umschlag jedes Hestes enthält außer dem vollständigen Titel und Inhaltsverzeichnisse des ganzen Werkes, sowie einer Offerte über Preis-Ermäßigungen bei Neu-Einführungen und bei Partiebezügen

- 1) Kürzungen der Münz-, Maß- und Gewichtsbennennungen, wie solche durch Beschluß des Bundesrathes des Deutschen Reiches vom 8. October 1877 angeordnet worden sind;
- 2) ein Längenmaß (dm cm mm), den qcm und die Figur des ccm;
- 3) die deutschen Münzen, Maße und Gewichte, auch die Zahlarten in vollständiger Uebersichtlichkeit; sodann insbesondere noch
- 4) das Einmaleins auch mit 11, 12, 15, 16, 24 und 25, sowie die römischen Biffern.

Die Auflösungen hierzu sind ebenfalls in sechs Hefen

à 20 λ ord., 15 λ netto

erschienen.

Vollständige Exemplare dieses Rechenwerkes in der Neubearbeitung stehen behufs Ansichtsversendung an Lehrer etc. à cond. zu Diensten; ich bitte, event. zu verlangen.

Breslau, 15. April 1879.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

Nur hier angezeigt!

[17203.]

Soeben erschien:

Ueber die Zulassung
der gegenwärtigen
Realschul = Abiturienten

zum
Studium der Medicin
und
Verbesserungs = Vorschläge
betreffend die
**künftige Vorbildung der Medicin-
Studirenden**

auf
Gymnasien und Realschulen

von
Dr. Friedrich Küchenmeister,
Persögl. Sachl. Mein. Medicinalrath u. praktischer Arzt
in Dresden.

gr. 8. 40 Seiten. Preis 75 \mathcal{A} .
A cond. mit 25 %, baar 33 $\frac{1}{2}$ %.

Ferner:

Die Gespinnstfasern
aus dem
Pflanzenreiche.

Nach den Materialien von Ausstellungen
in London, Petersburg, Neapel, Kopen-
hagen, Amsterdam, Moskau, Mailand,
Wien, Philadelphia, Paris u. a.

bearbeitet

von

Dr. Hermann Grothe.

gr. 8. 52 Seiten Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .
A cond. mit 25 %, baar 33 $\frac{1}{2}$ %.

Diese Broschüre bildet zugleich Heft 13. der

Sammlung
wissenschaftlicher u. kritischer Schriften
aus den Gebieten der

Volkswirtschaft und Technologie,

und erlauben wir uns Handlungen, welche diese
Sammlung als Fortsetzung beziehen, dar-
auf aufmerksam zu machen.

Wir bitten, zu verlangen.

Achtungsvoll

Berlin, April 1879.

Burmeister & Stempell.

Fortsetzung.

[17204.]

Soeben erschien und wurde auf Grund
der vorliegenden Bestellungen versandt:

**Deutsche
Pomologie**

von

W. Lauche.

Lieferung 4.

2 \mathcal{M} ord., 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} netto baar.

Berlin, 20. April 1879.

Wiegandt, Hempel & Parey.

[17205.] Soeben erschien:

Vorstudien

zur

**Einführung in das Verständniß
Shakespeare's.**

Vier Vorlesungen,

gehalten in dem vom Berliner Be-
zirksverband des deutschen Lehrer-
vereins gebildeten „Institut wissen-
schaftlicher Vorlesungen für Lehrer“

von

Franz Baade,

Lehrer in Berlin,

ordentl. Mitglied der Berl. Gesellschaft für das Studium
der neueren Sprachen etc.

Ord. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} , in Rechnung 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{A} ,
baar 1 \mathcal{M}

Die directe Veranlassung zur Herausgabe
dieser Vorlesungen war ein in öffentlicher, stark
besuchter Versammlung des Berliner Bezirks-
verbandes des deutschen Lehrervereins einstim-
mig angenommener Antrag, dieselben durch den
Druck einem größeren Publicum zugänglich zu
machen.

Berlin S. W., Alte Jacobstraße 134.

Verlagsbuchhandlung von
W. G. Angerstein.

[17206.] Zur Completirung des Lagers für
das nächste Semester empfehlen wir nach-
stehende Lehrbücher unseres Verlags:

Caesar, Dr. Jul., Prof. zu Marburg, Grund-
züge der griechischen Rhythmik im An-
schluß an Aristides Quintilianus. 19 Bo-
gen gr. 8. 1861. Br. 2 \mathcal{M}

Claus, Dr. C., Prof. zu Wien, Grundzüge
der Zoologie. Zum Gebrauche an Uni-
versitäten und höheren Lehranstalten so-
wie zum Selbststudium. Vierte ver-
mehrte Auflage. I. 1. 19 Bogen gr. 8.
1879. Br. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Die 2. Abthlg. erscheint in wenigen
Wochen!

— Grundzüge der allgemeinen Zoologie.
Separatabdruck aus des Verfassers Lehr-
buch der Zoologie. 4. Aufl. 19 $\frac{1}{2}$ Bogen
gr. 8. 1879. Br. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .

Für Medicin Studirende bestimmt!

Collmann, Dr. C., Prof. in Marburg, fran-
zösische Grammatik für Gymnasien und
Studirende. Nach Friedrich Diez. Zweite
verbesserte Auflage. 26 Bogen gr. 8.
1865. Br. 3 \mathcal{M}

Fald, Dr. Carl Phil., Prof. in Marburg,
Uebersicht der Normalgaben der Arznei-
mittel. Mit tabellariischer Vorführung
der Einzelgaben und der größten Tages-
gaben, sowie mit Berücksichtigung der
Pharmacopoea Germanica bearbeitet.
9 $\frac{1}{4}$ Bogen 8. 1875. Br. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} .

Fid, Dr. B., weil. Prof. zu Marburg, Phan-
tom des Menschenhirns. Als Supplement
zu jedem anatomischen Atlas. Vierte

Auflage. Lithographie in 3 Farben mit
Text. kl. 4. 1874. In Enveloppe 1 \mathcal{M}
20 \mathcal{A} .

Jeder Medicin Studirende ist Käufer
hiervon!

Stengel, Dr. Edm., Prof. zu Marburg, die
beiden ältesten provenzalischen Gramma-
tiken lo Donatz proensals und las Rasos
de trobar nebst einem provenzalisch-italie-
nischen Glossar von Neuem getreu nach
den Hdschr. herausgegeben. Mit Abwei-
chungen, Verbesserungen und Erläuterun-
gen sowie einem vollständigen Namen-
und Wortverzeichnis. 14 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8.
1878. Br. 6 \mathcal{M}

Sangerow, Dr. Karl Adolph von, Lehrbuch
der Pandekten. Siebente vermehrte und
verbesserte Auflage. Drei Bände. 151 Bo-
gen gr. 8. 1869. Br. 20 \mathcal{M}

Nur fest! Zur Gewinnung von Sub-
scribenten die 1. Lfg. à cond.!

Bilmar, Dr. A. F. C., Geschichte der deut-
schen National-Literatur. Neunzehnte
vermehrte Auflage. 36 $\frac{3}{4}$ Bogen gr. 8.
1879. Br. 7 \mathcal{M}

— die Genieperiode. Supplement zu des
Verfassers Literaturgeschichte. 3 $\frac{1}{4}$ Bogen
gr. 8. 1872. Br. 75 \mathcal{A} .

— Anfangsgründe der deutschen Gramma-
tik, zunächst für die obersten Klassen der
Gymnasien. I. Laut- und Flexionslehre
nebst gothischen und althochdeutschen
Sprachproben. Siebente Aufl. 6 $\frac{1}{2}$ Bo-
gen gr. 8. 1871. Br. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} .

— do. II. Die deutsche Verskunst nach ihrer
geschichtlichen Entwicklung. Mit Be-
nutzung des Bilmar'schen Nachlasses be-
arbeitet von Dr. C. W. M. Grein.
16 Bogen gr. 8. 1870. Br. 2 \mathcal{M}

— do. III. Wortbildungslehre. Mit Be-
nutzung des Bilmar'schen Nachlasses be-
arbeitet von G. Th. Dithmar. 3 Bogen
gr. 8. 1871. Br. Nur fest! 60 \mathcal{A} .

Die Werke stehen mit wenigen Ausnahmen
à cond. zu Diensten.

Marburg, 16. April 1879.

R. G. Elwert'sche Verlags-Buchhandlung.

Neuer Verlag

von

F. Furchheim in Neapel.

[17207.]

**Gaetano Cannada-Bartoli,
Il Sistema ipotecario
italiano.**

Volume I.

8. 374 Pag. Preis 8 francs.

Handlungen, die sichere Aussicht auf
Absatz haben, stelle ich gern ein Exemplar
à cond. zur Verfügung.

Verlag von
Wilh. Gottl. Korn in Breslau.
[17208.]

Soeben erschienen Heft 3. und 4. der
Schreib-Vorlagen

in
**deutscher Current- und lateinischer
Cursivschrift.**

Auf
Grundlage des Breslauer Normal-
Alphabets

im Auftrage der städtischen Schul-
Deputation

entworfen von
Wilhelm Melzer,
erstem Lehrer.

Vollständig in 4 stufenweis geordneten
Heften.

Heft III. 18 Blatt, enthaltend 62 drei- und
mehrzeitige Vorschriften. In Umschlag
geheftet 1 M ord., 70 A netto; auf Pappen
gezogen 1 M 65 A ord., 1 M 25 A
netto.

Heft IV. 22 Blatt, enthaltend Muster von
geschäftlichen Formularen und Aufsätzen
nach Vorschrift der Allgem. Schul-Be-
stimmungen vom 15. October 1872. In
Umschlag geheftet 1 M 20 A ord., 80 A
netto; auf Pappen gezogen 2 M ord.,
1 M 50 A netto.

Früher erschienen:

Heft I. 8 Blatt, enthaltend 46 ein- und
zweizeilige Vorschriften. In Umschlag
geheftet 50 A ord., 35 A netto; auf
Pappen gezogen 80 A ord., 60 A netto.

Heft II. 8 Blatt, enthaltend 38 zwei- und
dreizeilige Vorschriften. In Umschlag ge-
heftet 50 A ord., 35 A netto; auf Pappen
gezogen 80 A ord., 60 A netto.

Gleichzeitig gelangt zur Versendung die
dritte Auflage der

Breslauer Normal-Alphabete

der
**deutschen Current- und lateinischen
Cursivschrift.**

Im Auftrage der städtischen Schul-
Deputation zu Breslau
und unter Mitwirkung einer Lehrer-
Kommission

entworfen von
Wilhelm Melzer,
erstem Lehrer.

4 Blatt. In Umschlag geheftet.

Preis 30 A ord., 25 A netto.

Ich versende meine Neuigkeiten, deren Er-
scheinen nur einmal im Börsenblatt angekündigt
wird, ohne jede Ausnahme nur auf Be-
stellung, bitte also, à cond. zu verlangen.

Breslau, 15. April 1879.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

Veit & Comp. in Leipzig.

[17209.]

**Experimentelle Studien
über die Funktion
der
Eustachischen Röhre.**

Von

Dr. Arthur Hartmann,
Specialarzt für Ohrenkrankheiten in Berlin.

gr. 8. 1879. Geh. 2 M

Die

Kehlkopfschwindsucht.
Nach Untersuchungen
im pathologischen Institute der
Universität Leipzig.

Von

Dr. Oscar Heinze,
Specialarzt für Kehlkopfskrankheiten in Leipzig.

Mit vier Tafeln,

nach den mikroskopischen Präparaten
gezeichnet von Dr. Sänger.

Lex.-8. II u. 99 S. 1879. Preis geh. 8 M

Die

Diagnostik des Pulses
in Bezug auf
**die localen Veränderungen
desselben.**

Von

Dr. A. Mosso,
Professor der Pharmakologie an der Universität Turin.

Mit 15 Holzschnitten im Text u. 8 Tafeln.
gr. 8. VII u. 65 S. 1879. Preis geh. 6 M

Vorstehende Neuigkeiten konnten wir
der kleinen Auflage wegen nur an eine be-
schränkte Anzahl Handlungen versenden.
Durch Remittenden verfügen wir wieder
über Exemplare, die wir den Handlungen,
deren Bestellungen wir früher nicht ausfüh-
ren konnten, zur Disposition stellen.
Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

[17210.] Die eben erschienene Nr. 39 der

**Allgemeinen
Literarischen Correspondenz,**
Organ des Allgemeinen Deutschen
Schriftsteller-Verbands,

enthält Folgendes:

Aufsätze: Luiz de Camoens, Portu-
gals größter Dichter, † 1579. Von Al-
bert Lindner. — Jean Paul und das
Christenthum. Von Paul Kerrlich.

Systematische Rundschau auf dem
Büchermarkt: Neue Lyrik (H. Leuthold,
Gedichte, Jul. Hart, Sansara; Heinr. Hart,
Weltspfingsten; Runeberg, ausgew. Gedichte;
Sanders, Aus den besten Lebensstunden; Sil-

berstein, Büchlein Klingensland; Freuden-
thal, Gedichte; Fr. Cipolla, Cento Liriche
tedesche), bespr. von A. Moefer, Joh.
Proelß, W. Henzen, G. Beck, S. Peter-
sen, R. Zettel, G. N. Bresca. — Philo-
sophie und Pädagogik (Frohschammer,
die Phantasie; Spir, Recht und Unrecht;
Rubinstein, Psychologisch-ästhetische Essays;
Leyser, Joachim S. Campe; Böhm, Ge-
schichte der Pädagogik), bespr. von Fr. Kir-
chner, F. Hoppe, M. Brasch, R. Rehrbach,
A. Richter.

Fragen und Antworten. — Zeit-
geschichtliche Mittheilungen. Von Jo-
seph Kürschner. — Journalliteratur. —
Berichte des Freien Deutschen Hoch-
stifts in Frankfurt a. M. — Neuigkeiten
vom Büchermarkt.

Preis pro Quartal 5 M ord.

Ersuche behufs Besprechung um Zusendung
aller wichtigen neuen Erscheinungen des Buch-
und Kunsthandels.

Inserate und Beilagen, stets von besonde-
rem Erfolg begleitet, berechne ich billigt.

Hermann Foltz in Leipzig.

[17211.] Soeben erschien:

**Eine Studie
über Cultur-Technik,
den Zustand derselben in
Elfaß-Lothringen
und deren
Geschichte in Oesterreich.**

Nach Vorträgen gehalten im Club der
Land- und Forstwirthe, sowie im oesterr.
Ingenieur- und Architekten-Verein

von

Josef Niedel,
Ingenieur.

Preis 2 M 50 A ord., à cond. 25 %,
baar 33 1/2 % Rabatt.

Ich bitte, zu verlangen.

Wien, 10. April 1879.

R. v. Waldheim.

[17212.] **Adolf Duflos'**

Chemisches Apothekerbuch.

Subscriptionsausgabe der „Sechsten
Bearbeitung“.

Wir machen entsprechend unseren Circularen
und Prospecten nochmals aufmerksam, daß
vom 1. Mai ab

der bisher gewährte

Subscriptions-Vortheil,

d. h. die Gratislieferung des Schlußheftes (12.)
aufhört.

Wir berechnen von diesem Termin ab
sämmliche 12 Hefte und bitten zugleich, für
Bestellungen auf complete Exemplare zu be-
achten, daß wir uns vorbehalten, bei Vollendung
des Werkes (im October)

eine Preiserhöhung

eintreten zu lassen.

Leipzig, 16. April 1879.

Ferdinand Ditt & Sohn.

- [17213.] **K. Bädeker's Reisehandbücher.**
April 1879.
Deutsche Ausgaben.
- Belgien und Holland. 14. Aufl. 1878. 5 *M.*
A condition.
- Deutschland und Oesterreich.
Mittel- und Nord-Deutschland. 18. Aufl. 1878. 6 *M.*
A condition.
- Hieraus Separatabdruck:
Berlin, Potsdam und Umgebungen. 1878. 1 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Süd-Deutschland und Oesterreich. 17. Aufl. 1876. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Die Rheinlande. 19. Aufl. 1876. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Oesterreich-Ungarn. 17. Aufl. 1878. 5 *M.*
A condition.
- Südbaiern, Tirol etc. 18. Aufl. 1878. 6 *M.*
A condition.
- Italien.
- Ober-Italien. 9. Aufl. 1879. 6 *M.*
A condition.
- Mittel-Italien und Rom. 5. Aufl. 1877. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
- Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien und Tunis. 5. Aufl. 1876. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
- London, Süd-England, Wales und Schottland. 6. Aufl. 1878. 6 *M.*
A condition.
- Paris u. Umgebungen. 9. Aufl. 1878. 6 *M.*
A condition.
- Die Schweiz. 17. Aufl. 1877. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*
A condition. (12 Exempl. baar mit 50%.)
- Der Orient.
- Unter-Aegypten u. die Sinai-Halbinsel. 1877. 16 *M.*
A condition.
- Ober-Aegypten und Nubien.
In Vorbereitung.
- Palaestina und Syrien. 1875. 15 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage wahrscheinlich im Herbst.
- Griechenland.
In Vorbereitung.
- Im Sommer wird erscheinen:
Schweden und Norwegen.
- Englische Ausgaben.
- Belgium and Holland. 5. Aufl. 1878. 5 *M.*
A condition.
- Deutschland und Oesterreich.
Northern Germany. 6. Aufl. 1877. 5 *M.*
A condition.

- The Rhine from Rotterdam to Constance. 6. Aufl. 1878. 6 *M.*
A condition.
- Southern Germany and Austria. 3. Aufl. 1873. 8 *M.*
A condition; neue Auflage im Sommer.
- Italien.
- Northern Italy. 4. Aufl. 1877. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
- Central Italy and Rome. 5. Aufl. 1877. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im April.
- Southern Italy, Sicily, Malta etc. 6. Aufl. 1877. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
- London and its Environs. 2. Aufl. 1879. 6 *M.*
A condition; erscheint am 24. April.
- Handbook for Paris. 6. Aufl. 1878. 6 *M.*
A condition.
- Switzerland. 7. Aufl. 1877. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*
A condition. (12 Exempl. baar mit 50%.)
- Der Orient.
- Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 15 *M.*
A condition.
- Palestine and Syria. 1876. 20 *M.*
A condition.
- Im Sommer wird erscheinen:
Norway and Sweden.
- Französische Ausgaben.
- Allemagne. 6. Aufl. 1878. 8 *M.*
A condition.
- Belgique et Hollande. 9. Aufl. 1878. 5 *M.*
A condition.
- Italien.
- Italie Septentrionale et l'Île de Corse. 8. Aufl. 1878. 6 *M.*
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 5. Aufl. 1877. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malte etc. 5. Aufl. 1877. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
- Les bords du Rhin. 10. Aufl. 1877. 5 *M.*
A condition.
- Londres, l'Angleterre du Sud, le pays de Galles et l'Ecosse. 4. Aufl. 1878. 6 *M.*
A condition.
- Guide à Paris. 5. Aufl. 1878. 6 *M.*
A condition.
- La Suisse. 12. Aufl. 1878. 7 *M.*
A condition.
- Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*
A condition. (12 Exempl. baar mit 50%.)
- Der Orient.
- La Basse Egypte et la Presqu'île du Sinai.
In Vorbereitung.
- Palestine et Syrie.
In Vorbereitung.

Denicke's Verlag (Georg Reinke)
in Berlin.

[17214.]
In meinem Verlage erschien von der
Centralzeitung für Kinderheilkunde

unter Redaction von
Dr. Ad. Baginsky (Berlin) — Dr. A. Monti (Wien) — Prof. Dr. Ritter von Rittershain (Prag) — Dr. M. Herz (Wien).

Preis pro Semester (12 Nrn.) 6 *M.* ord.
Nr. 13 als erste Nummer des II. Semesters des laufenden Jahrgangs, und stelle ich von dieser

== Probe-Nummer ==

unberechnet zur Verfügung und bitte Handlungen mit medicinischer Kundschaft, gef. verlangen zu wollen.

Ferner erschien soeben von der

Zeitschrift für Mikroskopie.

Organ

der Gesellschaft für Mikroskopie zu Berlin

unter Redaction v. Dr. Ed. Kaiser (Berlin).

Preis pro Semester (6 Hefte) 5 *M.* ord.
Heft 1. des II. Jahrgangs, und bitte ich, auch von dieser Zeitschrift

== Probehefte, ==

die ich unberechnet liefere, bei Bedarf gef. zu verlangen.

Inserate, welche wirksamste Verbreitung finden, berechne ich in der *Centralzeitung für Kinderheilkunde* mit 20 *S.* für die gespaltene Petitzeile und in der *Zeitschrift für Mikroskopie* mit 25 *S.* für die durchlaufende Zeile, bei Wiederholungen mit Rabatt. Change-Inserate werden angenommen.

Berlin.

Denicke's Verlag
(Georg Reinke).

Denicke's Verlag (Georg Reinke)
in Berlin.

[17215.]
Durch eingegangene Remittenden bin ich in der Lage, das Ende vorigen Jahres bei mir erschienene Werk:

Beiträge zur Anatomie der Nase und Mundhöhle
von

Dr. Ludwig Löwe.

Mit 7 Tafeln in Lichtdruck.

4. Cart. Preis 12 *M.* ord.

in einzelnen Exemplaren wieder à cond. liefern zu können, und ersuche ich diejenigen Handlungen, deren Bestellungen seiner Zeit wegen Mangel an Vorrath nicht mehr ausgeführt werden konnten, gef. bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Berlin.

Denicke's Verlag
(Georg Reinke).

[17216.] Ich übernahm den Commissionsverlag von:

Wegweiser

zur
Philosophie Arthur Schopenhauer's.

Preis 1 M ord., 75 A netto, 67 A baar.
und bitte um gef. Verwendung für das kleine,
leicht abzulesende Buch.
Unverlangt versende ich nicht.
Hochachtungsvoll
Chemnitz. Ernst Schmeißner.

Verlag von

Albert Jacobi & Co. in Aachen.

[17217.]

Zur Versendung liegt bereit:

Essen, Dr. von, Handbuch der Kirchengeschichte. 6. Aufl. Preis 80 A, 60 A netto, 13/12.

Dieses praktische Büchlein ist bereits an vielen Schulen eingeführt, und bitten wir um fernere, thätige Verwendung.

Deutsche Gesänge zu Ehren der allerheiligsten Jungfrau, für gleiche Stimmen, componirt von Franz Nekeß. Preis der Partitur 1 M 60 A, der einzelnen Stimmen à 30 A.

Das Gregoriusblatt empfiehlt die Lieder besonders für die bevorstehende Mari-Andacht und zählt sie zu dem Besten, was für diesen Zweck geschrieben ist.

Wir versenden nichts unverlangt und bitten, wo Aussicht auf Absatz ist, gef. bestellen zu wollen.

Albert Jacobi & Co. in Aachen.

[17218.] Von dem Zeichenvorlagewerke unseres Verlags:

Blätter, Blumen und Ornamente
auf der
Grundlage einfacher geometrischer Formen.

68 Vorlagen für den Unterricht im Freihandzeichnen an Knaben- und Mädchenschulen mit Hinleitung auf das Musterzeichnen an Industrieschulen

von
Ed. Herdtle,

Professor an der Königl. Centralstelle für Gewerbe und Handel und bei der Königl. Commission für die gewerblichen Fortbildungsschulen in Stuttgart.

In eleg. Mappe. 9 M ord.

Ist soeben wieder eine neue Auflage erschienen. Die geehrten Handlungen, deren à cond. Bestellungen wir wegen Mangels an Expl. in den letzten Wochen nicht ausführen konnten, ersuchen wir höflichst, wiederholt zu verlangen. Gleichzeitig bitten wir, jetzt bei Beginn des neuen Schuljahrs dieses bedeutendste Vorlagewerk des bekannten Verfassers den Herren Schulvorständen und Fachlehrern mit vorzulegen, die dasselbe noch nicht angeschafft haben.

Hofmann & Hohl in Stuttgart.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Nur auf Verlangen!

[17219.]

In unserm Commissionsverlage sind soeben neu erschienen:

Deutsche Admiralitäts-Karten:
(Kupferstich.)

Nr. 54. Kattogat. Die Laesö Rinne. 1:100,000. 1878. Preis 1 M 50 A ord.

Nr. 55. Sund. 1:100,000. (Mit Carton: Kopenhagen mit den Drogden. 1:50,000.) 2 Bl. 1879. Preis 3 M ord.

Nr. 56. Nordsee. Jade- und Weser-Mündungen. Spezialkarte der Section III. (Mit Carton: Die Weser vom Dwarsgat bis Bremerhaven.) 1:50,000. 2 Bl. 1879. Preis 3 M ord.

Nr. 57. Dänemark. Samsö Belt. 1:100,000. 2 Bl. 1879. Preis 2 M 50 A ord.

Nr. 58. Ostsee. Deutsche Küste. Pommern. Section VI. 1:150,000. (Mit Cartons: Rügenwaldermünde u. Stolpmünde. 1:20,000.) 1879. Preis 2 M 50 A ord.

Wir liefern nur baar mit 20% (ohne Freixemplare) und sehen Ihren Aufträgen entgegen.

Berlin, im April 1879.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

[17220.] Soeben erschien:

Gusite, (Rector in Eöln), Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Sprache. Zunächst für Volks- und Mittelschulen. 80 A. Exemplare stehen à cond. zu Diensten. Wir bitten höflichst um gefällige recht thätige Verwendung.

Karl Barnig & Co. in Eöln.

[17221.] Soeben erschien:

in dritter unveränderter Auflage:

Der Reichs-Civilproceß.

Lehrbuch

des bürgerlichen Verfahrens nach der

Civilproceßordnung für das Deutsche Reich

und den ergänzenden Reichsgesetzen

von

Dr. Hermann Fitting,

ordentlicher Professor der Rechte in Halle a/S.

H. 8. Geb. in Leinen 4 M 50 A.

Freiexemplare 13/12, gegen baar 9/8.

Ich liefere die Freiexemplare stets in natura und gestatte eine Gutschrift niemals.

Die andauernde Absatzfähigkeit dieses eigenartigen Werkes hat sich in so hervorragender Weise bewährt, daß schon jetzt wieder die Herstellung einer dritten unveränderten Auflage nöthig geworden, nachdem in kaum

6 Monaten zwei starke Auflagen gänzlich vergriffen wurden.

Am 1. Octob. d. J. soll das Gesetz in Kraft treten, und es unterliegt keinem Zweifel, daß je näher dieser Termin heranrückt, die Nachfrage nach dieser, sich als höchst praktisch erwiesenen systematischen Darstellung des Reichs-Civilproceßes eine desto stärkere werden wird. Ich erlaube mir daher Ihre Aufmerksamkeit von neuem auf dieses vortreffliche Werk zu richten und Ihre fortgesetzte Verwendung für dasselbe zu erbitten. Prospective mit den anerkanntesten Urtheilen der Presse stehen in beliebiger Anzahl zu Ihrer Verfügung.

Berlin W., Wilhelmstraße 100.

J. Guttentag
(D. Collin).

Zur Lagercompletirung beim Schulbeginn!

[17222.]

Gesundheitspflege

für

Haus und Schule

von

Dr. G. Pezet de Corbal,
Oberstabsarzt a. D.

4. Aufl. 1 M 20 A ord.

Empfohlen vom Königl. Bayer. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und vom Großh. Bad. Oberschulrath.

Der Unterricht

in

weiblichen Handarbeiten

nach der Methode der in Karlsruhe stattfindenden Kurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen

dargestellt im Auftrage der Abtheilung I. des badischen Frauenvereins.

Mit 37 Abbildungen. 80 A ord.

Wir bitten, zu verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

Karlsruhe.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[17223.] In meinem Commissionsverlage erscheint:

Mülheimer Hausfreund.

Red. Inspector **C. Wolff** in Mülheim a. d. R. Preis pr. anno 1 M 20 A ord., 80 A netto.

In christlichen Kreisen ist der M. Hausfreund weitester Verbreitung fähig. Das Blatt erscheint wöchentlich. Es bringt Erzählungen tüchtiger Volkschriftsteller, biblische Betrachtungen, Biographien, Nachrichten a. d. Gebiete der inneren und äußeren Mission etc. Außerdem enthält jede Nummer noch eine kleine Illustration.

Die Tendenz ist eine positiv christliche!

Probenummern stelle ich gern zur Verfügung und bitte, gef. verlangen zu wollen. Bei dem billigen Preis wird es nicht schwer sein, Abonnenten zu gewinnen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, April 1879.

Georg Böhme.



v. Seydlitz, Reisehandbücher.
[17224.]

Neuer Wegweiser
durch den
Schwarzwald
nebst
Odenwald, Hegau und Bodensee,
Eingangs-Routen
und
den Städten Frankfurt, Mainz,
Wiesbaden, Darmstadt, Mannheim,
Heidelberg, Carlsruhe, Speyer,
Strassburg, Basel, Constanz,
Stuttgart etc.
Mit einer Routenkarte.
Vierte Auflage.
Preis roth geb. 3 M 80 A.
10/1 baar.

Neuer Wegweiser
durch die
Vogesen
nebst den Eisenbahnen des Reichs-
landes und des französischen Ab-
hanges, sowie den an ihnen liegen-
den Städten und Ortschaften.
Mit Routenkarte.
Preis roth geb. 2 M 80 A.
10/1 baar.

Wir bitten, sich auch ferner für diese
beliebten Reisehandbücher zu interessiren.
Neue Auflagen erscheinen in diesem Jahre
nicht.

Freiburg i/Br.
Expedition v. Seydlitz' Wegweiser.

[17225.] In meinem Commissions-Verlage ist
erschienen:

Die Einbeziehung Dalmatiens und der
Zollauschlüsse, sowie der occupirten
Länder in das oesterreichisch-ungarische
Zollgebiet. Publication des „Industri-
ellen Club“. Preis 80 A ord., 60 A no.
u. 13/12.

Ich liefere nur gegen baar.
Wien, 16. April 1879.

Carl Konegen,
Verlags-Conto
(Franz Leo & Co.).

Rosenberg-Lipinsky, Ackerbau.
6. Aufl. Lieferung 2.

[17226.]

Die Lieferung ist erschienen und an alle
Handlungen, welche mir ihren Bedarf angaben,
gesandt worden.

Ich ersuche die geehrten Sortimentshand-
lungen, von welchen noch keine Continuations-
bestellungen vorliegen, mir dieselben gefälligst
bald übermitteln zu wollen.

Breslau, 15. April 1879.

Eduard Tretwendi.

Bitte, zu beachten.
[17227.]

Berliner Modenblatt

erscheint in drei Ausgaben:

„1 Mark-Ausgabe“, viertelj. 1 M,
„Wochen-Ausgabe“, viertelj. 2 M 50 A,
„Pracht-Ausgabe“, viertelj. 6 M

Auf Bestellungen, bei denen die
Bezeichnung der Ausgabe fehlt, expedire ich
die Wochen-Ausgabe.

Berlin, April 1879.

F. Ebhardt,
in Firma: Berliner Modenblatt.

[17228.] Bei dem Aufsehen, welches die Wahl
Ernst Renan's unter die „Unsterblichen“ all-
gemein erregt, würde es sich empfehlen, daß in
meinem Verlage erschienene Werk:

Philosophische Dialoge und Fragmente.

Von

Ernst Renan.

Uebersetzt

von

Dr. Konrad von Zdekauer.

Preis 6 M

welches die ganze Eigenart Renan's zum Aus-
druck bringt, nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, baar
mit 33 1/3%.

Hochachtung

Leipzig, 10. April 1879.

Erich Koschny
(L. Heimann's Verlag).

Niederlandsche Bibliographie.

[17229.]

Verzeichniss

aller literarischen Erscheinungen
im Königreich der Niederlande
von 1879

wird von mir regelmässig ausgegeben in
Nummern von 8 Seiten. Preis pro Jahrgang
von 15 bis 18 Nrn. mit alphabetischem Re-
gister 1 M baar. Nr. 1 ist erschienen und
wird nur auf Verlangen geliefert.

Haag, März 1879.

Martinus Nijhoff.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Für Handlungen in
Universitätsstädten.

[17230.]

Die dritte, verbesserte u. vermehrte
Ausgabe von:

Daron, Pandekten.

versenden wir an die Handlungen in Univer-
sitätsstädten am 25. d. M. Der Preis bleibt
unverändert.

Leipzig.

Dunder & Humblot.

[17231.] In meinem Commissions-Verlage
erscheint demnächst:

Topographisch - historisches Lexikon

zu den Schriften des
Flavius Josephus.

Compilatorisch zusammengestellt und
herausgegeben

von

Pastor emerit. Gustav Böttger.

19 Bogen gr. Lex.-8. Preis 8 M ord.

25% in Rechnung, 33 1/3% gegen baar.

Ich bitte, Ihren Bedarf gef. zu ver-
langen. — Theologen, Philologen, Biblio-
theken, Orient-Reisende, selbst private,
sind sichere Käufer.

Leipzig.

L. Fernau.

[17232.] Soeben erscheint:

**Die ursprüngliche Gottesdienst-
ordnung**
der evang.-luth. Kirche
mit erläuternden und geschichtlichen
Bemerkungen

von

L. Schaarshmidt, Superintendent.

3 1/2 Bogen 8. 80 A ord., 60 A netto,
55 A baar u. 13/12.

Für alle Geistlichen wie Laien, die
sich mit kirchl. Angelegenheiten beschäftigen, von
hohem Interesse.

Nach dem Erscheinen des sächs. Agenden-
entwurfs und im Hinblick auf die demnächst in
Dresden behufs Berathung dieses Entwurfs
tagende Conferenz sächs. Geistlichen, bietet sich
sächs. Handlungen ganz besondere Ge-
legenheit zu thätiger Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. April 1879.

Georg Böhme.

[17233.] Das demnächst erscheinende 13. und
14. (Doppel-) Heft der

Verhandlungen
der
Philosophischen Gesellschaft
zu
Berlin

enthält einen Vortrag des Herrn J. H. v. Kirch-
mann über E. v. Hartmann's neueste Schrift:
„Phaenomenologie des sittlichen Bewusstseins“,
nebst der dabei stattgefundenen Discussion.

Besonders dürfte diese Schrift alle Leser
der Hartmann'schen Werke interessieren, da hier
an seiner neuesten Schöpfung Vertreter der ver-
schiedensten philosophischen Richtungen ihre Kri-
tik üben.

Da ich unverlangt nicht versende, so bitte
ich, bei Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Leipzig, 15. April 1879.

Erich Koschny
(L. Heimann's Verlag).

Vide Wahlzettel.

[17234.] In Kürze erscheint:

Leistungen und Fortschritte
in der Construction
der
Motoren, Regulatoren, Triebwerke
und **Maschinenelemente**

von
W. S. Uhland

(Verfasser d. „Corlikmaschinen“).

Mit 5 Tafeln und zahlreichen Holzschnitten.
(Separatabdruck aus Uhland's Jahrbuch
d. Maschinentechnik.)

Preis 6 M. ord.

Leipzig, den 17. April 1879.

G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,
E. Nowak.

Nur auf Verlangen!

[17235.]

In Vorbereitung befindet sich:

Müller, Karl, Ingenieur, die Adhäsions-
und Zahnradlocomotiven für Bahnen
minderer Ordnung. Eine Darstellung
ihrer Construction, Gewichts- und Zug-
kraftverhältnisse, ihres Kohlenver-
brauchs und ihrer Anwendung in ge-
mischtem System. 5—6 Bogen Imp.-4.
mit 5 Tafeln. Preis etwa 3 M.

München, Mitte April 1879.

Theodor Ackermann,
Verlags-Conto.

Verlag von

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

[17236.]

Unter der Presse

befindet sich die längst erwartete Fortsetzung von:

H. Settegast,

Die Landwirthschaft und ihr Betrieb.

In drei Bänden à 3 Lieferungen.

und werde ich Lieferung 7., die erste des dritten
Bandes, gleich nach der Messe zur Versendung
bringen, während nach der Versicherung des
Herrn Verfassers, den eine schwere Erkrankung
an der Fortsetzung seiner Arbeit längere Zeit
behinderte, Lieferung 8. und 9. noch im Laufe
dieses Jahres nachfolgen sollen.

Der zwischen dem Erscheinen der 6. und
7. Lieferung liegende längere Zeitraum wird in
vielen Fällen gewiß Veranlassung zu wesent-
lichen Continuations-Veränderungen gegeben haben;
ich ziehe es daher vor, diese neue Lieferung
nur auf besonderes Verlangen, jedoch
mit dreimonatlicher Remissionsberech-
tigung zu versenden.

Bei dieser Gelegenheit erbitte ich mir aufs
neue Ihre thätige Verwendung für dieses her-
vorragende, von der landwirthsch. Fachpresse
ebenfalls günstig beurtheilte Werk des berühm-
ten Verfassers der „Thierzucht“. Zu diesem
Zwecke stehen Exemplare des ersten Bandes bro-
schirt (6 M. ord., 4 M. 50 S. netto) in belie-
biger Anzahl à cond. zu Diensten. Elegante
gebundene Exemplare, à Band 8 M. ord., 6 M.
netto, liefere ich dagegen nur fest, und die
Original-Einbanddecken in englisch Leinen à Band
1 M. 50 S. ord., 1 M. 25 S. netto nur baar.

Der Preis jeder Lieferung ist 2 M. ord.,
1 M. 50 S. netto, in Rechnung gebe ich auf 10
und gegen baar auf 6 + 1 Freieemplar.

Da ich über das Erscheinen meiner Neuig-
keiten besondere Circulare nicht mehr versende,
bitte ich, dieser Anzeige gef. Beachtung zutheil
werden zu lassen.

Unverlangt liefere ich meinen Verlag auch
nicht an diejenigen geehrten Firmen, welche mich
darum besonders ersucht haben.

Breslau, Mitte April 1879.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

[17237.] Am 21. April wird ausgegeben:

Entwurf eines Gesetzes
betreffend
Die Besteuerung des Tabacks
sowie

Die Erhebung einer Nachsteuer
des Tabacks
und
von Tabacksfabrikaten
mit
Motiven.

(Authentischer Abdruck der amtlichen Vorlage.)

Preis: 1 M. ord., 75 S. netto, 65 S. baar.

Freieopl. bei Baarbezug: 11/10, 23/20, 60/50
und

= 120/100 baar mit 50%. =

Die Zusendung erfolgt franco direct auf
meine Kosten bei Bezug von 11/10 Expl. an.

Entwurf eines Gesetzes

wegen

Erhebung der Brausteuern
sowie

Erhöhung der Brausteuern

für das innerhalb der

Zolllinie liegende Gebiet des Reichs,
jedoch mit Ausschluß

der Königreiche Bayern und Württem-
berg, des Großherzogthum Baden, Elsaß-
Lothringens, des Großherzoglich Sächsischen
Borgergerichts Ostheim und des Herzoglich
Sachsen-Coburg-Gotha'schen Amtes
Königsberg.

Mit
Motiven.

(Authentischer Abdruck der Amtlichen Vorlage.)

Preis 1 M. ord., 75 S. netto, 65 S. baar.

Freieopl. bei Baarbezug: 11/10, 23/20, 60/50
und

= 120/100 baar mit 50%. =

Die Zusendung erfolgt franco direct auf
meine Kosten bei Bezug von 11/10 Expl. an.

Ich bitte um gef. directe Bestellungen;
à cond. kann nur bei gleichzeitiger fester Be-
stellung geliefert werden.

Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65.

Carl Heymann's Verlag.

Rechts- u. Staatswissenschaftl. Verlag.

[17238.] In einigen Tagen erscheint:

Eine

Forstliche Studienreise

durch

Moor und Heide in Ostfriesland
und **Holland**
mit **Wald-Stationen**

im

Königreich Sachsen, in Hannover
und
im Bremen'schen
im Herbst 1878.

Seiner Excellenz

dem Herrn Minister für die landwirth-
schaftlichen Angelegenheiten**Dr. Friedenthal**

als Reisebericht erstattet

von

Fr. Sprengel,Königl. Oberförster und Dozent der Forstwirthschaft
an der Akademie Proskau.

Preis ca. 2 M.

Ich bitte, umgehend zu verlangen.

Berlin, April 1879.

Julius Springer.[17239.] In unterzeichnetem Verlage erscheint
demnächst:**Technische Zeitschrift**

des

Westpreussischen
Architecten- und Ingenieur-
Vereins.

Jährlich 12 Nummern in gross 4.

Preis pro anno 2 M. mit 25% baar.

Insertionskosten pro gespaltene Petitzeile
20 S.

Diese Zeitschrift, zunächst für die in der
Provinz Westpreußen zerstreut lebenden Mit-
glieder des genannten Vereins bestimmt, wird
nicht nur bestrebt sein, die Interessen sämt-
licher deutschen Fachgenossen, namentlich im
nordöstlichen Deutschland, zu vertreten, sondern
auch durch technische Artikel von allgemeinem
Interesse sich einen Leserkreis in ganz Deutsch-
land zu bilden suchen.

Die Probenummer wird demnächst in 5000
Exemplaren an Interessenten, Behörden und
Fabrikanten versendet.

Inserate dazu, die von wirksamstem Er-
folge sein dürften, erbitte direct bis zum
20. d. Mts.

Bestellungen erbitte nur direct, ebenso wird
die Zeitschrift von mir direct versandt.

Die Pränumerations-Beiträge erwarte ich
per Posteingahlung.

Indem ich bitte, sich für dies neue Unter-
nehmen recht thätig zu verwenden, sehe ich
werthen Bestellungen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Danzig, im April 1879.

Julius Sauer,

Buchdruckerei und Lithographische Anstalt.

212*

Nur hier angezeigt.

[17240.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft*) mit den Herren Georg Froben & Co., Verlag hier wird der in Nr. 70 des Börzenblattes bereits angekündigte

Jeiteles Teutonicus.**Harsenklänge**

aus

dem vermauschelten Deutschland von Marr, dem Zweiten.

Mit 20 Illustrationen und 1 Titelbilde von G. Beschstein.

4 Bogen 8. Eleg. geh. Preis 1 M 50 S.

in den nächsten 14 Tagen in meinem Verlage erscheinen, und bitte ich um Ihre freundliche Verwendung.

Ich liefere à cond. mit 25 %, baar mit 33 1/2 %. Freieopl. 7/6 wenn auf einmal, 13/12 wenn nach und nach bezogen.

Hochachtungsvoll
Rudolph Costenoble,
Verlagsbuchhandlung in Bern.
Nichts unverlangt.

*) Wird bestätigt.
Georg Froben & Co., Verlag.

[17241.] Harburg, 15. April 1879.

Mit der Emanirung des neuen Zolltarifs wird gleichzeitig im Verlage des Unterzeichneten erscheinen:

Der Zolltarif
und
das amtliche Waarenverzeichnis.

Herausgegeben
von
Troje,

Ober-Zoll-Inspector zu Sebaldbrück.

Das Werk enthält:

- 1) Den Zolltarif und das amtliche Waarenverzeichnis, letzteres mit auf höhere Entscheidungen gegründeten Erläuterungen, sowie Bemerkungen über die Merkmale nicht allgemein bekannter Erzeugnisse und Unterscheidung verwandter Waaren, sowie ihre Tarifierung.
 - 2) Die nothwendigen Bestimmungen über die Einfuhr, die Deklaration, Verzollung und weitere Abfertigung der Waaren, sowie die Obliegenheiten der Deklaranten.
 - 3) Bestimmungen über die Verjährung, über Zollcredit und Restitution der Zölle.
 - 4) Die sämtlichen Bestimmungen über die Ermittlung des Netto-Gewichts.
 - 5) Ein übersichtliches Verzeichniss der mit Begleitschein- bzw. Begleitzettel-Befugniss versehenen Zoll- und Steuer-Aemter.
 - 6) Die Bestimmungen über die Verzollung von Zucker.
 - 7) Kurze Uebersicht des Verfahrens bei dem Anspruch auf Ausfuhr-Vergütung f. Zucker, Tabak, Branntwein, Bier, Salz.
 - 8) Tara- und Zollberechnungstafeln.
- Das Buch wird nach jeder Richtung gegen früher verbessert und so ausführlich gehalten werden, dass es allen Anforderungen

entspricht. Dasselbe ist in allen Staaten des deutschen Zollgebiets brauchbar, erscheint in Octavformat und kostet, ungeachtet es circa 24—26 Bogen stark wird, in der Subscription

geheftet 2 M 25 S,
dauerhaft gebunden 3 M

Der Subscriptionspreis erlischt unbedingt am Tage des Erscheinens.

Ich bitte die geehrten Handlungen, sich recht energisch für meinen Troje'schen Zolltarif zu verwenden.

Subscriptionslisten stehen in jeder Anzahl gern zu Diensten.

Bezugsbedingungen fest 25 %, gegen baar 33 1/2 % und 13/12, 27/26, 55/50, 112/100.

Gustav Elkan.

Unter der Presse.

[17242.]

In R. v. Deder's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin erscheint sofort nach Publication:

Die
Preussischen Ausführungsgesetze
zu den
Reichsjustizgesetzen.

Mit vollständigem Sachregister.

Diese Ausgabe wird die sämtlichen preussischen Ausführungsgesetze in correctem Abdruck und mit ausführlichem Sachregister und sonstigen für die Juristen wichtigen Beilagen enthalten.

Ca. 10 Bogen 8. Cart. 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Wir bitten, zu verlangen; unverlangt wird nichts versandt.

Angebotene Bücher u. s. w.

[17243.] B. Hartmann in Elberfeld offerirt in mehreren Exemplaren mit 60 %:

- Höpinghaus, Socialistengesetz. (1 M)
- Patentgesetz. (1 M 50 S.)
- die neuen Kirchengesetze. 1874. (1 M 50 S.)
- Stroussberg's Leben. (6 M)
- Hahn, Kaiser Wilhelm. Volks-A. (2 M 10 S.)
- Strauß, liturg. Andachten. (2 M 80 S.)
- Charpentier, franz. Literaturgeschichte. (6 M)
- Wenzel, Roms Unrecht. (4 M 50 S.)
- Naturkräfte. (Oldenbourg.) Bd. 3—7. 16.
- Moltke, Briefe aus Rußland. (4 M)
- Meyer, Aus d. ästhet. Pädagogik. (6 M)
- Martensen, christl. Dogmatik. (4 M 50 S.)
- Lindau, übersüß. Briefe. (4 M)
- Witt, biblische Geschichten. I. (3 M)
- Lindwurm, Wirthschaftslehre. (1 M 60 S.)
- Lindau, dramaturg. Blätter. (9 M)
- Rothschild, Taschenbuch. 20. Aufl. Geb. (7 M)
- Stammbuch d. Arztes. Geb. (5 M)
- Müller, Kaiser Wilhelm. (3 M 60 S.)
- Gneist, Budget u. Gesetz. Geb. (4 M 60 S.)
- Möller, Gründerprozesse. (1 M 60 S.)
- Strauß, Schriften. I. (5 M)

[17244.] Hermann Bahr, Jurid. Antiquariat in Berlin W., Mohrenstr. 6, offerirt:

Revue des deux Mondes. Seconde période. Tome 1—18. Paris 1855—58. 18 eleg. Hlbfrzbd. 30 M

Revue germanique. Tome 1—16. Paris 1858—61. (I—VIII. eleg. Hlbfrzbd., IX—XVI. brosch.) 15 M

Beide Collectionen zusammengen. 40 M
Bastiat, Fr., Oeuvres complètes. Edition en 6 vols. in-8. Paris 1855. (30 fr.) 6 eleg. Hlbfrzbd. 8 M

[17245.] G. Riese in Saalfeld offerirt:

5 Barbieux, le livre des demoiselles. 1. C. 1867. Geb. à 50 S.

1 — do. 2. C. 1874. Geb. 1 M 30 S.

1 Boyle, engl. Aufsätze. 1875. Brosch. 1 M 50 S.

4 Roscoe, Lehrb. d. Chemie. 1877. Halbfrzbd. à 3 M 20 S.

3 Wiegand, Grundriß d. mathemat. Geographie. 1874. Geb. à 70 S.

[17246.] L. Unstad in München offerirt:

550 Bde. Tauchnitz Edition. (Tadellos, über 250 Bde. unaufgeschnitten.) à 45 S.

1 Hinrichs' Katalog 1838—73. 50 Bde. Geb. u. brosch. Zuf. 12 M

1 — do. 1825—75. 100 Bde. Geb. 28 M

[17247.] Otto Hammer Schmidt in Hagen offerirt: Modenwelt. Jahrg. 1878/79. 1. 2. u. 3. Quertl. Mit 50 %, soweit Borrath reicht.

[17248.] B. Jacobsohn & Co. in Breslau offeriren neu in Hlbfrzbd.:

15 Auras u. Gnerlich, Vesebuch. II. 1877. à 1 M 20 S.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[17249.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:

Reineke Fuchs, mit den Radirungen von A. v. Everdingen.

Dall, Alaska and its resources. 1870.

v. Wrangel, Reise an d. Nordküste Sibiriens. 1839.

Sarytschew, Reise in Sibirien.

Wiggert, antike Gemmen als Siegelstempel. 1844.

Hesekiel, Compend. d. Heraldik. 1856.

Kruse, deutsche Alterthümer. 2. Bd. 1827. oder eplt.

[17250.] Herm. Tzschaschel in Görlitz sucht:

1 Fries, Lehrbuch d. Wiesenbaues. 2. Aufl., v. Dünkelberg. 2. Abthlg.

[17251.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Varnhagen von Ense, ausgewählte Schriften. Bd. 4—16.

[17252.] Wilhelm Opetz in Leipzig sucht:

1 Nagler's Künstlerlexikon. Eplt. u. gut gehalten.

- [17253.] Franz Leo & Co. in Wien I, Heinrichshof, suchen:
1 Pauly, Realencyklopädie. (Bd. 1. 2. Aufl.)
1 Kirchhoff, Redaction d. Kranzrede.
1 Corssen, Orig. poesis rom.
1 Buttman, Lexilogus
1 Dronke, relig. u. sittl. Vorstellungen des Aeschylus u. Soph.
1 Dressel, üb. Tibull. Progr. 1842.
1 Riegler, üb. Tibull. I. II. Progr. 1839—42.
1 Kraft, deutsch-latein. Wörterbuch.
- [17254.] O. Gaering & Co. (Inhaber: Benno Goerig) in Braunschweig suchen:
1 Heinemann (wohl: Hahnemann? D. Corr.), Organon.
- [17255.] J. Windprecht's Ant.-Buchhandlung in Augsburg sucht direct:
Monatsschrift für Pomologie. 1. Jahrg. Stuttgart 1855.
Leipz. Illust. Zeitung 1859. II.; 1868 II.; 1872. I., event. cplt.
Annales de philosophie chrét., par Bonnetty. Paris.
Abhandlungen d. histor. Classe der bayer. Akademie. Bd. I—III. u. IV. 2. Abth. XIII. 2. Abth. u. ff.
- [17256.] Ed. Anton in Halle sucht:
1 Steenstrup, über den Generationswechsel, übers. v. Lorenzen. Kopenhagen 1842.
1 Leudart, über den Polymorphismus der Individuen od. d. Erscheinung d. Arbeitstheilung in der Natur. Gießen 1851.
1 Leudart, Artikel „Zeugung“ aus Wagner's Wörterbuch der Physiologie.
- [17257.] Das Dépôt der evangel. Gesellschaft in Zürich sucht:
1 Kopisch, allerlei Geister.
1 Bunyan, geistl. Deutung des salomon. Tempels.
1 Stähelin, das Neue Testament.
- [17258.] Ed. Frommann's Sort.-Buchhdlg. (P. Matthaei) in Jena sucht:
1 Jahresbericht über d. Fortschritte der class. Alterthumswissenschaft, v. Bursian. Von Anfang an. — 1 Hager, Handbch. d. pharmaceut. Praxis. Offerten direct.
- [17259.] Trübner & Co. in London suchen: Ptolemaeus, par Halma. 4 Vols.
- [17260.] Otto Schulze in Cöthen sucht:
Reclus, la terre. — Humboldt, Voyages aux régions équinoxiales. Kleine Octav-Ausgabe. — Dahn, F., die Könige der Germanen.
- [17261.] Fr. Otto Sintenis in Wien, Herreng. 5, sucht:
1 Kock, Paul de, Oeuvres compl., illustr. 4. (Barba.)
1 La Illustracion española 1879. 1. Qu. u. ff.
Leyser, ein numismatisches Werk, welches die Wiener Belagerungs-Münzen enthält. (Titel unbekannt.)
- [17262.] G. Oliva in Löban sucht:
1 Meyer's Conv.-Lex. 3. A. — Binet, evgel. Silberbl. — Goethe's f. Werke. (Ausg.?)
- [17263.] Gustav E. Stechert in New-York sucht:
Archiv f. Anthropologie. Bd. 1—10.
Ewald, Propheten d. Alten Bundes.
Hitzig, die 12 kleinen Propheten.
Umbreit, die 12 kleinen Propheten.
Keil, die 12 kleinen Propheten.
de Wette, Erklär. d. Briefe d. Petrus.
Wiesinger, Erklär. d. Briefe d. Petrus.
Huther, Briefe des Petrus.
Hülsemann, Manuale confessionis Augustanae. Ed. 4. 1674.
— Vindiciae Sacrae Scripturae. Lipsiae 1679.
Apel, Libri Vet. Test. apocryphi graece. 1837.
Chemnitius, Loci theologici. 1663.
Quenstedt, Theologia didact. - polemica. 1685.
Calovius, Systema locorum theologicorum. 4 Vol. 1737.
Strigelius, Loci theologici. 1584.
Selnecker, Nic., Institutiones christianae religionis. 1573.
Hutterus, Loci communes theologici. 1561.
Calixtus, Epitome theologiae. 1553.
Aretius, Examen theologicum. 1584.
— Theologiae problemata. Genev. 1589.
Bucanus, Institutiones theolog. 1658.
Leydecker, de economia trium personarum in negotio salutis humanae. 1682.
Conradi (wohl: Corrodi? D. Corr.), krit. Gesch. d. Chiliasums.
- [17264.] Die Arnoldische Buchhandlung in Dresden sucht:
1 Krug v. Nidda, Nachlassschriften. Querfurt 1855. 56.
- [17265.] Fr. Gruse's Buchh. u. Antiquariat (Gust. Dthmer) in Hannover sucht:
1 Rosen, Werke. — 1 Lübker, Reallexikon. 4. Aufl. 1. Abth. — 1 Mallet, Altes und Neues. 2 Bde. — 1 Riehl, Wanderbuch. — 1 Riehl, dtische Arbeit. — 1 Zahn, Mozart. — 1 Sternberg, Diana. — 1 Merian, Braunschweig-Lüneburg. — 1 Illust. Welt 1878. Hft. 11. u. 12. — 1 Grefe, Hannovers Recht. — 1 Müller, Max, Essays. 1. Bd. — 1 Zeitschrift für Civilrecht und Prozeß. 6. Bd. — 1 Ruzen, d. dtische Land. — 1 Bibl. histor. naturalis 1869. Hft. 2. u. Folge. — 1 Stonehenge, rural sports.
- [17266.] Rud. Silkrodt's Buchh. (Alfred Silbermann) in Essen sucht:
Naegeli, Beiträge z. wissenschaftl. Botanik. Hft. 1. 2. u. 3.
Sachs, Experimentalphysiologie d. Pflanzen.
- [17267.] G. B. Rühl in Darmstadt sucht:
1 Heine, Werke in 54 Bfgn. Bfg. 11—13. 44. 45. 47. 48. Neu.
- [17268.] Die J. B. Meßler'sche Sortiments-Buchhandlung in Stuttgart sucht:
1 Freytag, Ahen. I. II.
1 Werner, Am Altar; — Held der Feder; — Bineta; — gesprengte Fesseln; — Glück auf.
1 Guskow, Ritter vom Geiste; — Zauberer von Rom; — Hohenschwangau.
1 Heyse, Im Paradiese. 3 Bde.
1 Spielhagen, gef. Werke. 10 Bde.
1 Riehl, musikalische Charakterköpfe. 3 Bde. Keine Leihbibliotheksdouletten!
- [17269.] Die Nicolaische Buchh. (Vorstell & Reimarus) in Berlin sucht:
Klette, Märchensaal aller Völker. 3 Bde. Saub. Expl.
- [17270.] Rud. Giegler in Leipzig sucht:
1 Kögel, Lasset Euch versöhnen mit Gott. 1 — U. d. Vorhof ins Heiligthum.
1 Kant, Kritik d. prakt. Vernunft. 1 — Kritik d. reinen Vernunft. Separatausgaben von Hartenstein.
- [17271.] Aug. Schulz in Cöslin sucht:
1 Rost, deutsch-griech. Wörterbuch.
- [17272.] Trübner & Co. in London suchen:
1 Kausler, Denkmäler altniederl. Sprache u. Litteratur. 3 Bde. 8. 1840—66.
- [17273.] Wilh. Koch in Königsberg sucht:
1 Striethorst, Rechts-Grundsätze. Complet. Gut geb.
- [17274.] Theodor Kauffer in Budapest sucht:
1 Hinrichs' Bücherverzeichnis 1873. 2. Sem.; 1874—78 cplt. Brosch.
- [17275.] Die Schulze'sche Buchhdlg. in Celle sucht:
1 Wendisch-dtsches Wörterbuch (von Zwahr oder ein anderes).
- [17276.] Trübner & Co. in London suchen: Steinthal, Charakteristik der haupts. Typen des Sprachbaues.
- [17277.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
Berger, Wesen d. christl. Predigt. 1861. — Dumas, Monte-Christo, deutsch. (Saub.) — Ellendt, Lexicon Sophocleum. Ed. 2. — Fischart, hrsg. von Kurz. — Fortschr. der Physik 1869—78. — Goldammer, Kindergarten. — Grimm, Weisthümer. — Honnegger, Culturgesch. Bd. 3. 4. — Italiens Kunstschatze, mit Text v. Eckstein. Bd. 2. u. F. (Payne.) — Krummacher, Elias. — Martin, gynäkolog. Atlas. 2. Aufl. — Meyer's Groschenbibliothek. Hft. 105 — Schluss. — Persius, ed. Jahn. — Preusker, Blicke in die vaterländ. Vorzeit. — Seneca, ed. Fickert. Cplt. — Stobbe, Rechtsquellen. — Toussaint-Langensch., franz. u. engl. Unterrichtsbriefe. — Ule, die Erde. 2. Thl. — Winer, Gramm. des neustestam. Sprachidioms. 6. u. 7. Aufl. — Wittstein, Gesch. d. Malfatt. Problems. 4.

[17278.] **Gehr. A. Hauschildt** in Bremen sucht antiquarisch:

Oettinger, E. M., Moniteur des dates. und sehen Offerten entgegen.

[17279.] **C. Boyfen** in Hamburg sucht:

1 Viollet-le-Duc, Dict. de l'architecture française. 10 Vols.

[17280.] **Colombo Coen & Sohn** in Triest suchen:

1 Reise der Fregatte Novara. Volksausg. Bd. 2.

1 Droysen, Staat des grossen Kurfürsten. 3. Abth. 2. Aufl. 1871.

1 Reuchlin, Geschichte Italiens. Lpz. 1873. 3. u. 4. Bd.

1 Carriere, d. Kunst im Zusammenhange d. Culturentw. 2. 4. u. 5. Bd.

1 Gerhard, Berlins antike Bildwerke. Berl. 1836. Bd. 2. bis Schluss.

1 Unsere Zeit. Jahrg. 1878.

[17281.] **Leo Liepmannsohn** in Berlin sucht: Eulenspiegel. Eine moderne (Jahrmarkts-) Ausgabe.

Lassalle, Herr Julian Schmidt, der Literarhistoriker. Berlin 1862. (Eilt.)

Turgénjew, Aus d. Tagebuche eines Jägers. Aristotelis metaphysica, ed. Schwegler.

— do., ed. Bonitz.

Eckhard, Beiträge z. Anatomie u. Physiologie. Bd. 1—7.

Kimchi, (Dav.), Liber radicum, ed. Biesenthal et Liebrecht. 1847.

Libri Judicum et Ruth, secundum vers. syriaco-hexaplarem graece rest. T. S. Rørdam.

[17282.] **Habicht's** Buchh. in Bonn sucht: 1 Shakespere, Werke, hrsg. v. Delius. Cplt.

[17283.] Die **Amelang'sche** Sort-Buchh. in Berlin sucht: **Halm**, Gedichte. Stuttg. 1850.

[17284.] **Eduard Kuhl** in Bautzen sucht:

1 Jahrbücher der Armee und Marine. 1—4. Bd.

1 — do. 1878. Juliht.

1 Neue militärische Blätter. Berlin. 1877. Decemberht.

1 **Streiffleur**, oesterr. mil. Zeitschrift 1878. Juliht.

Militärisches Wochenblatt. Berlin. 1875. 3. u. 4. Beihft.

1 **Scherff**, Studien zur neueren Infanterie-Tactik. 1—4. Hft. Berlin 1872—74.

[17285.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:

Traube, Beiträge z. experim. Pathologie; — gesammelte Beiträge z. Pathologie u. Physiologie. — Wunderlich, Geschichte d. Medicin. — Jullien, Problèmes de mécanique rationnelle. — Cremona, Theorie d. ebenen Curven. — Gossrau, lat. Sprachlehre. — Reuter's Werke. XIV. XV. — Theophylactus Simocatta, ed. Bekker.

[17286.] **J. P. Diehl's** Sortiment in Darmstadt sucht:

1 Fontes rerum germanicarum.

1 Acta imperii selecta.

1 Monumenta Moguntina, v. Jaffé.

1 Potthast, Bibl. historica medii aevi. 3 Thle. u. Supplement.

1 Pabst, Regesten.

1 Smith, Synopsis of british diatomaceae.

1 Förstemann, altdeutsche Namenbezeichnungen.

1 Monumenta boica. Bd. 2. 4. 12. 20. 21. 22. 23. 25. 29 a. 37. 38. 39. 40. 43.

1 Pfeiffer, Nomenclator botanicus.

[17287.] **Karl Scholtze** in Leipzig sucht:

Holz, Land- u. Stadtgebäude. 12 Lfgn.

Fricke, Kämmerling u. Stock, Vorlagen für Architekten. 6 Slgn. oder 24 Hfte.

[17288.] Die **Buchhandlung des kathol. Erziehungsvereins** (L. Auer) in Donauwörth sucht und bittet um Offerten:

Leonardo da Porto Mauritio, Weg zum Himmel.

Raech u. **Weiß**, Convertitenbilder.

[17289.] **C. Lehmann** in Iglau sucht antiquarisch:

1 Christ, Metrik der Griechen u. Römer.

1 Seyffert, Scholae latinae.

[17290.] **L. Zamarski & B. Fröhlich** in Bielitz suchen:

1 Hoffmeister, Schiller's Leben, herausgegeben von H. Viehoff. (1858.) 1. Bd. ap.

1 Hoffmeister, Schiller's Leben. 5 Thle. Cplt. (1837—42.)

[17291.] Die **Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.** in Bensheim sucht antiquarisch und billigst:

Westermann's Monatshefte 1876, sowie sämtliche Jahrgänge rückwärts. und erbittet Offerten direct.

[17292.] **J. Wartenberg** in Medzibor i/Schl. sucht in saubern Exempl., Offerten erbitte direct:

1 Pflug, Vorträge f. Thierärzte. 1. Serie.

1 Deutsche Juristenzeitung (v. Wallmann) 1878.

1 Kuznik, Kirchengeschichte.

1 Schütze, Schulkunde.

1 Gude, poetische Erklärungen.

[17293.] **Loeplitz & Dentide** in Wien I, Schottengasse 6, suchen:

1 **Luschna**, die Lage d. Bauchorgane. Karlsruhe 1873.

Offerten direct!

[17294.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:

1 **Manzoni**, Carmagnola, übers. v. Arnold. Gotha 1823.

1 **Hesse**, 4 Vorlesungen aus der analyt. Geometrie.

1 **Glaser**, J., gesamm. kleine Schriften. 2 Bde. Wien 1868.

[17295.] **Wilh. Hahn** in Ploen sucht:

1 Journal v. d. Belagerungen in d. Niederlanden 1746. Amsterdam.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17296.] Zurück erbitte ich mir:

v. Treitschke, deutsche Geschichte. 1. Bd.

Die geehrten Handlungen, welche meine Bitte bald erfüllen können, werden mich zu besonderem Danke verpflichten.

Leipzig, 12. April 1879.

S. Girzel.

[17297.] Wiederholt erbitte zurück:

Merten, die Vererbung von Krankheiten.

von Nussbaum, Leitfaden zur antiseptischen Wundbehandlung. Zweite Aufl.

Da es mir andauernd an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt, sehe ich mich zu der Erklärung genöthigt, dass ich nach dem ersten Juni d. J. Remittenden von keiner Seite mehr annehmen werde.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 17. April 1879.

Ferdinand Enke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17298.] Wir suchen einen Lehrling.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen.

Gesuchte Stellen.

[17299.] Für 1. Juni d. J. oder später sucht ein mit allen Verlags- und anderen buchhändl. Arbeiten, wie mit der Buchführung, der Correspondenz und sonstigen Comptoirarbeiten vollständig vertrauter j. M. Stellung. Derselbe ist seit über drei Jahren in einer Leipziger Verlagsbdlg., Buchdruckerei, Maschinen- u. Utensilienhandlung z. tätig, besitzt gute Zeugnisse, ist militärfrei und verheirathet und reflectirt auf dauerndes Engagement. Mit J. T. signirte Adressen befördert Herr **Mieg. Waldow** in Leipzig.

[17300.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt, seit 14 Jahren im Sortiment und Verlage thätig, der französischen u. englischen Sprache vollkommen mächtig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, ein dauerndes Engagement. Bei einem Vertrauensposten wäre suchender auch in der Lage, eine entsprechende Caution zu stellen, sowie sich derselbe nach 1—2 Jahren auch activ am Geschäfte betheiligen könnte.

Eintritt nach Uebereinkommen. Geneigte Offerten werden durch die Redaction d. Bl. erbeten, die auch die Gefälligkeit haben will, auf Wunsch über den Petenten nähere Auskunft zu geben.

[17301.] Ein militärfreier jüngerer Gehilfe, der seit 4 Jahren im Buchhandel thätig ist und im Sortiment und Verlag sich ausgebildet hat, sucht Stelle in einem Sortimentsgeschäfte mittleren Umfangs. Gef. Offerten werden durch Herrn **H. Fries** in Leipzig, der gern nähere Auskunft ertheilen wird, erbeten.

Vermischte Anzeigen.

**Oscar Sperling,
Leipziger Geschäftsbücherfabrik
und Buchdruckerei
in Leipzig.**

[17311.]

Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz-, Bunt- und copirfähigem Druck für jeden Geschäftsbedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen, Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avise und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu Geschäftsbüchern und Schulschreibheften.

Massenproduction v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à 500 Blatt mit Register à 100 St. 145 M.
à 800 " " " " à 100 " 210 "
à 1000 " " " " à 100 " 250 "
Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5 % Rab.

**J. Scheible's Antiquariat
in Stuttgart.**

[17312.]

Soeben wurde versandt:

Antiquar. Katalog Nr. 93. Enth. Mathematik. Astronomie. Meteorologie. Optik und Akustik. Physik. Vulcane und Erdbeben. Magnetismus. Uhren. Luftschiffahrt. Schach und andere Spiele. Mnemonik.

(Rabatt 15 % franco Leipzig.)

[17313.]

Inserate

für den Mitte Mai bei mir erscheinenden

**Führer durch die Sächs.
Kunstgewerbe-Ausstellung,**

der, in mindestens 6000 Aufl. gedruckt, namentlich für

kunsthist. u. industriellen Verlag

ein wirksames und andauerndes Publicationsorgan bildet,

pr. 1/1 Seite (40 Borgis-Z.) 15 M.,

" 1/2 " " 9 "

" 1/4 " " 5 "

berechnet, werden baldigst — spätestens bis 1. Mai erbeten.

Edwin Schloemp in Leipzig.

**Ferdinand Tegetmeyer,
Xylographische Anstalt.**

[17314.] Leipzig, Inselstrasse 19.

[17315.] Als ein

vorzügliches Publicationsorgan, namentlich auch für populäre Literatur, hat sich die in meinem Verlage erscheinende

„Illustrierte Welt“

bewährt.

Die Anzeigen kommen durchweg im Blatte selbst, und zwar auf der letzten Textseite zum Abdruck.

Insertionspreis: 60 A für die 5 gespaltene Nonpar.-Zeile oder deren Raum.

Dem Buchhandel gewähre ich 10 % Rabatt.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Meine als vorzüglich bekannten vulcanisirten Kautschukstempel,

[17316.] welche bei höchster Dauerhaftigkeit stets klare Abdrücke liefern u. sich nie verschmieren, wie die bisherigen Metallstempel, empfehle ich den geehrten Herren Buchhändlern zu billigsten Preisen.

Musterabdrücke und Preisverzeichnisse übersende ich auf Wunsch gratis und franco.

E. Lehmann in Berlin S., Kommandantenstr. 29.

[17317.] Wer kennt den jetzigen Aufenthaltsort von:

Bergmann, früher Rector in Sayn.

Deutschmann, Gymnasiallehrer, früher in Neuwied u. Brühl. — ?

Für gef. Mittheilung würden wir sehr dankbar sein und entstehende Kosten sofort vergüten.

Neuwied.

H. Heuser'sche Sortimentsbuchhdlg.

Recensionen und Inserate

[17318.] von kirchlichen, politischen und besseren Unterhaltungsschriften finden in der seit Neujahr 1879 hier erscheinenden conservativen

Neuen Erfurter Zeitung

die beste entsprechende Verwendung.

Insertionspreis für die viergespaltene Zeile 15 A , bei Wiederholungen 20 % Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitte ich mir entweder direct oder auch über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.

Redacteur.

[17319.]

Ein Journalist, der als selbständiger Redacteur thätig gewesen ist, wünscht die verantwortliche Redaction einer Zeitung zu übernehmen, event. als zweiter oder dritter Redacteur bei einer solchen einzutreten. Derselbe ist gelernter Buchhändler, genauer Corrector, in literarischer und geschäftlicher Thätigkeit, gestützt auf 17jährige Praxis, bestens versiert. Gef. Anerbietungen sub T. T. 31. erbeten postlagernd Bonn a/Rhein.

[17320.] Ein akademisch gebildeter Dr. phil., der besonders Volkswirtschaft und einschlägige Fächer studirt hat, sucht eine Stellung an einer grösseren politischen Zeitung. Offerten mit näherer Angabe des Honorars, sowie der Aufgaben werden unter der Chiffre X. Y. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17302.] Ein junger Mann, dem Buchhandel seit 17 Jahren angehörig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Derselbe ist auch im Zeitungs- u. Inseratenwesen erfahren. Gef. Offerten sub J. G. durch Herrn Albert Jacobi & Co. in Aachen erbeten.

[17303.] Ein verheiratheter Buchhändler (ohne Kinder) in den 20er Jahren, welcher schon längere Zeit ein eigenes Geschäft inne hatte und mit allen Arbeiten im Sortiment, Verlag u. Antiquariat vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Referenzen, baldmöglichst dauerndes Engagement. Ansprüche solid. Erbitte Offerten unter G. g. S. 71176. durch die Exped. d. Bl.

[17304.] Für Berliner und Leipziger Firmen. — Ein älterer Gehilfe, mit guten Zeugnissen und tüchtiger Gymnasialbildung, sucht für sofort oder 1. Mai Stellung in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte Berlins oder Leipzigs. Insetent ist mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut, an eigenes, selbständiges Arbeiten gewöhnt und reflectirt bei bescheidenen Ansprüchen vorzüglich auf eine dauernde Stellung. Gef. Offerten beliebe man sub Chiffre A. F. # 27. an die Buchhändler-Bestell-Anstalt in Berlin, Mohrenstr. 58, zu richten.

[17305.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 7 Jahren im Buchhandel, sucht zum 1. Juli oder früher Stellung im Verlag oder Sortiment. Derselbe ist augenblicklich in einem größeren Sortiment Norddeutschlands als erster Gehilfe thätig, und stehen ihm über seine bisherige Thätigkeit die besten Referenzen zur Seite. Offerten erbitte unter G. H. G. Nr. 6. durch die Exped. d. Bl.

[17306.] Ein tüchtiger, militärfreier Gehilfe, im Verlag u. Sortiment erfahren, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, per 1. Juli, event. früher, Stellung im Verlag. Gef. Offerten sub Chiffre O. H. 22. befördert die Exped. d. Bl.

[17307.] Für einen militärfreien jungen Mann, 19 Jahre im Buchhandel und nur in den geachteten Handlungen thätig, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, an ein selbständiges, sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt und im Besitze tüchtiger Sortiments- und Sprachkenntnisse ist, suche ich dauernde Stellung in einem Sortimentgeschäft. Gef. Offerten unter Chiffre J. B. befördere ich an den Suchenden. Leipzig. **G. Daessel.**

[17308.] Für einen jungen Mann, tüchtigen Sortimenter, dem vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich eine passende Stelle. Antritt kann vom 1. Mai ab erfolgen. **Hermann Foltz** in Leipzig.

[17309.] Für einen jungen Mann, der bei uns seine dreijährige Lehrzeit beendete und dann seiner Dienstpflicht als Einjähriger genügt, suchen wir eine Stelle als Gehilfe, unter bescheidenen Ansprüchen. Antritt könnte sofort geschehen. Hannover. **Schmorl & von Seefeld.**

Besetzte Stellen.

[17310.] Die Stelle in einem süddeutschen Verlagsgeschäft ist besetzt. Leipzig, den 17. April 1879. **Wilhelm Opeh.**

[17321.] Für **Schulbücher u. ähnliche Zwecke** empfehle ich meine bekannten Lagerpapiere, unter anderen:
 Nr. 520 (Grösse: Hentschel, Rechenhefte). Ballen 30 *M*
 Nr. 578 (Grösse: Bock's Lesebücher). Ballen 41 *M*
 Nr. 602 (Grösse: Jütting u. Weber, Lesebuch). Ballen 48 *M*
 Preise bei grösseren Bezügen billiger. Anfertigungen in Färbung, Grösse und Stoff nach Probe in einigen Tagen.
 Bei Bedarf bitte ich um Mittheilung.
 Fabrik-Papierlager:
 Leipzig, Königsstr. 5,
 Berlin S. W., Kochstr. 30.
Berth. Siegismund.

[17322.] Billige, exacte Besorgung von Commissionen sowie Lieferung von Baarfortiment durch **C. G. Theile** in Leipzig, Königsstr. 12.

Lehrmittel zu Originalpreisen

[17323.] liefert gegen baar **Ernst Wunderlich** in Leipzig.
 Verzeichniß der Lagerartikel zur Verfügung.

Ostermeh-Zahlung.

[17324.] Auch in diesem Jahre bitte ich, es nicht zu übersehen, daß die Mehzzahlungen für meine Firma an Herrn **Bernhard Hermann** zu leisten sind.
 Leipzig. **Erich Roschy**
 (L. Heimann's Verlag).

[17325.] **Clichés** (Kupfer-Galvano) von guten, gediegenen Illustrationen in Genres, Landschaften, Natur-, Welt- und Culturgeschichte, Portraits u. zum Format von 125 bis 450 □ Cm. Flächenraum sucht und erbittet Probe-Abzüge zur Ansicht per Post direct
H. G. Münchmeyer in Dresden.

Commissionen

[17326.] führt prompt und billig aus und erbietet sich, auch den Kunstverlag auswärtiger Verleger für eigene Rechnung zu debittiren,
Edwin Schloemp in Leipzig.

Bomsdorff's Karte von Deutschland, 6farbig, mit 6 Steinen.

Bomsdorff's Eisenbahnkarte von Deutschland, mit 1 Stein,

[17327.] ist für den Preis von 220 *M* mit Verlagsrecht zu verkaufen.
 Offerten an

Richard Bauer in Leipzig,
 Burgstraße 18.

[17328.] Antiquar- u. Auktions-Kataloge erbitte stets nach Erscheinen in 1 facher Anzahl.
Alfred Dieß in Leipzig.

[17329.] Verleger von Werken über **Petroleumgewinnung** werden um schnelle Einwendung eines Expl. à cond. ersucht.
J. A. Mayer in Aachen.

Zur Zahlungsliste.

[17330.] Ueberträge gestatte ich, wie alljährlich, auch diese Ostermesse nicht, und erwarte Zahlung des vollen Saldo.
 Essen, im April 1879.
G. D. Bädeler,
 Mitglied des Allg. freien Verlegervereins.

Placate

[17331.] erbittet zur Ausschmückung von 2 neuen Portalen **Carl Lehmann's** Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Iglau.

[17332.] Für 4 *M* in Briefmarken versendet 1000 Briefcouverts mit Firma **Paul Heichen's** Buchdr. in Meissen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

[17333.] Für 70 *M* in Briefmarken versendet 100 Visitenkarten **Paul Heichen's** Buchdr. in Meissen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

[17334.] Maculatur kaufen alle Sorten zu höchstem Preis **F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig.

[17335.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasonstein & Vogler** in Leipzig.

[17336.] Schiffsf. Gr. 35 u. 50 *M* b. **Großmann, Dp.**

[17337.] Gute Tinte bei **Paul Strebel** in Gera.

Familien-Nachrichten.

[17338.] Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute sanft unser lieber Mann, Vater und Schwiegervater, der Verlagsbuchhändler **Herr A. Menzel** im 49. Lebensjahre.
 Leipzig, 18. April 1879.
 Die Hinterbliebenen.
 Im Auftr. **Georg Böhme.**

Leipziger Börsen-Course
 am 19. April 1879.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,60 G
	l. S. 2 M.	168,80 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81 G
	l. S. 3 M.	80,45 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,46 G
	l. S. 3 M.	20,37 G
Paris pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.	81,20 G
	l. S. 3 M.	80,70 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	173,80 G
	l. S. 3 M.	172 G
Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.		16,40 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do.		16,80 G
20 Francs-Stücke do.		16,21 G
Kaiserl. Ducaten do.		9,58 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		174,50 B
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.		174 B
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.		173,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		173,80 G
Russische do do. pr. 100 R.		196,50 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

1) Badische Bank.	9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.	10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank.	11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank.	12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank.	13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerzb. in Lübeck.	14) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.	15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank.	16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar:

17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.
 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechslung angenommen).

Discontosatz 3% — Lombardzinsfuß 4%
 (Bekanntmachung der Reichsbank vom 21. März.)
 Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Empfänger sofort direct zu avisiren.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zu den Wahlen in der bevorstehenden Cantateversammlung. — Ein Beitrag zu den Fragebogen. — Herrn A. Pichler's Witve. & Sohn in Wien. — Briefwechsel. — Anzeigebblatt Nr. 17191—17338. — Leipziger Börsen-Courte am 19. April 1879.

Kidermann, Th. in B. 17205.	Erufe 17265.	Guttentag 17231.	Koch in B. 17275.	Rijhoff 17229.	Sperling in Leipzig 17311.
Kmelang in B. 17283.	v. Deder 17242.	Daalenstein & B. in B. 17335.	Röhler's Ant. in B. 17249.	Oliva in B. 17262.	Springer 17298.
Kungerstein 17205.	Denicke 17214—15.	Dabicht 17282.	Ronegen 17225.	Opeß 17252. 17310.	Stechert in N.-Y. 17265.
Kuonome 17195—97. 17199	Dépôt d. evang. Gesellschaft	Dahn in B. 17295.	Rorn in B. 17202. 17208.	Ottenslofer & C. 17198.	Stenger 17318.
—200. 17299—306. 17319	in B. 17257.	Dallberger 17315.	17236.	Reimer, D., in B. 17219.	Strebel 17337.
—20. 17338.	Dieß 17338.	Dammerschmidt 17247.	Roschy 17238. 17293. 17324.	Rühl in B. 17284.	Tegetmeyer in Leipzig 17314.
Knton in D. 17256.	Diehl's Sort. 17286.	Daering & C. 17254.	Rrauß in B. 17192—93.	Rühl in D. 17267.	Theile 17322.
Krnoldische Buchh. in D.	Dunder & H. 17230.	Dartmann in C. 17247.	Rauffer 17274.	Sauer in Danzig 17239.	Topflich & D. 17293.
17264.	Ebhardt in B. 17227.	Daefel 17307.	Rehmann, C., in Berlin	Scheible 17312.	Trewendt 17226.
Wber & C. in B. 17251.	Ellan in D. 17241.	Dautschl. Gebr., 17278.	17316.	Schirmer & Co. in Leipzig	Trübner & C. 17259. 17272.
Bädeler in Cff. 17330.	Elwert'sche Berl. 17206.	Deiden in Weissen 17332—33.	Rehmann in J. 17289. 17331.	17354.	17276.
Bädeler in B. 17213.	Enle in St. 17297.	Denfer 17317.	Rehmittelanstalt in B. 17291.	Schloemp 17313. 17326.	Tzschajchel 17250.
Bahr 17244.	Exped. v. Seydlich' Wegweiser	Deymann, C. 17237.	Leo & C. 17253.	Schmeißner 17216.	Unflad 17246.
Bauer in B. 17327.	17294.	Dixt & S. 17212.	Repmann'sohn 17281.	Schmorl & v. C. 17309.	Weit & C. 17209.
Bielefeld 17222.	Daely & F. 17194.	Dixel 17296.	Reymann'sohn 17281.	Schulze 17287.	v. Waldheim 17311.
Böhme in B. 17223. 17292.	Bernau 17231.	Dosmann & H. 17218.	Rorenz in B. 17277.	Schulz in C. 17271.	Wartnig & C. 17220.
Bogden 17279.	Bolz in B. 17210. 17308.	Doerfl in B. 17191.	Mayer in A. 17329.	Schulze'sche Buchh. in C.	Wartenberg 17292.
Buchh. d. kath. Erz.-Verains	Frommann's Sort., C., in J.	Jacobi & C. 17217.	Mayer & W. 17255.	17275.	Wiegandt, H. & B. 17204.
17288.	17258.	Jacobsohn & C. 17243.	Megler'sche Sort. 17268.	Schulze in Gd. 17260.	Windsprecht 17255.
Burmester & St. 17203.	Jarchheim 17207.	Reil 17194.	Meyer in D. 17201.	Siegismund in Leipzig 17321.	Wunderlich 17223.
Coen & S. 17280.	Wiegler in B. 17270.	Reßelring 17298.	Münchenmeyer 17225.	Silfrodt 17266.	Zamaroff & F. 17290.
Costenoble in B. 17240.	Großmann in B. 17336.	Knapp in B. 17234.	Nicolaische Buchh. in B. 17269.	Sintenis 17261.	

Verantw. Redacteur: **Jul. Krauß** in Leipzig. — Commiff. d. Exped. d. Börsenbl.: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **H. V. Tenbner** in Leipzig.